



hochschule mannheim

Digitalisierung des Fakultätsprozesses
Bachelorarbeitsverwaltung
in der Fakultät I



Projektinformation

Projekt im Rahmen der Vorlesung „Projektmanagement und Organisation“
bei Prof. Dr. Sachar Paulus

Team:

Name	Matrikelnummer
Oanh Nguyen	1526539
Martin Schabel	1522880
Hendrik Krause	1524381
Timo Sona	1526976
Johannes Schmid	1527565

Inhalt

Aufgabenstellung	4
Vorgehensweise.....	4
Ist-Zustand.....	5
Analyse	5
Interview Fr. Haas	5
Interview Fr. Stengel und Herr Smits	8
Gesamtprozess.....	12
Themenfindung	12
Anmeldung	13
Verlängerung	14
Abgabe	15
Bewertung	15
Teilprozess Fakultät E	16
Verbesserungsvorschläge	17
Einleitung	17
Themenfindung	17
Anmeldung	17
Verlängerung	21
Abgabe	23
Bewertung	23
Soll-Zustand.....	24
Gesamtprozess.....	24
Themenfindung	24
Anmeldung	25
Verlängerung	26
Abgabe	27
Bewertung	28
Mockup.....	29
Einleitung	29
Studenten-Sicht.....	29
Professoren-Sicht	36
Sekretariats-Sicht.....	46
Marktplatz.....	50
Flyer	50
Plakat.....	52
Fazit	53

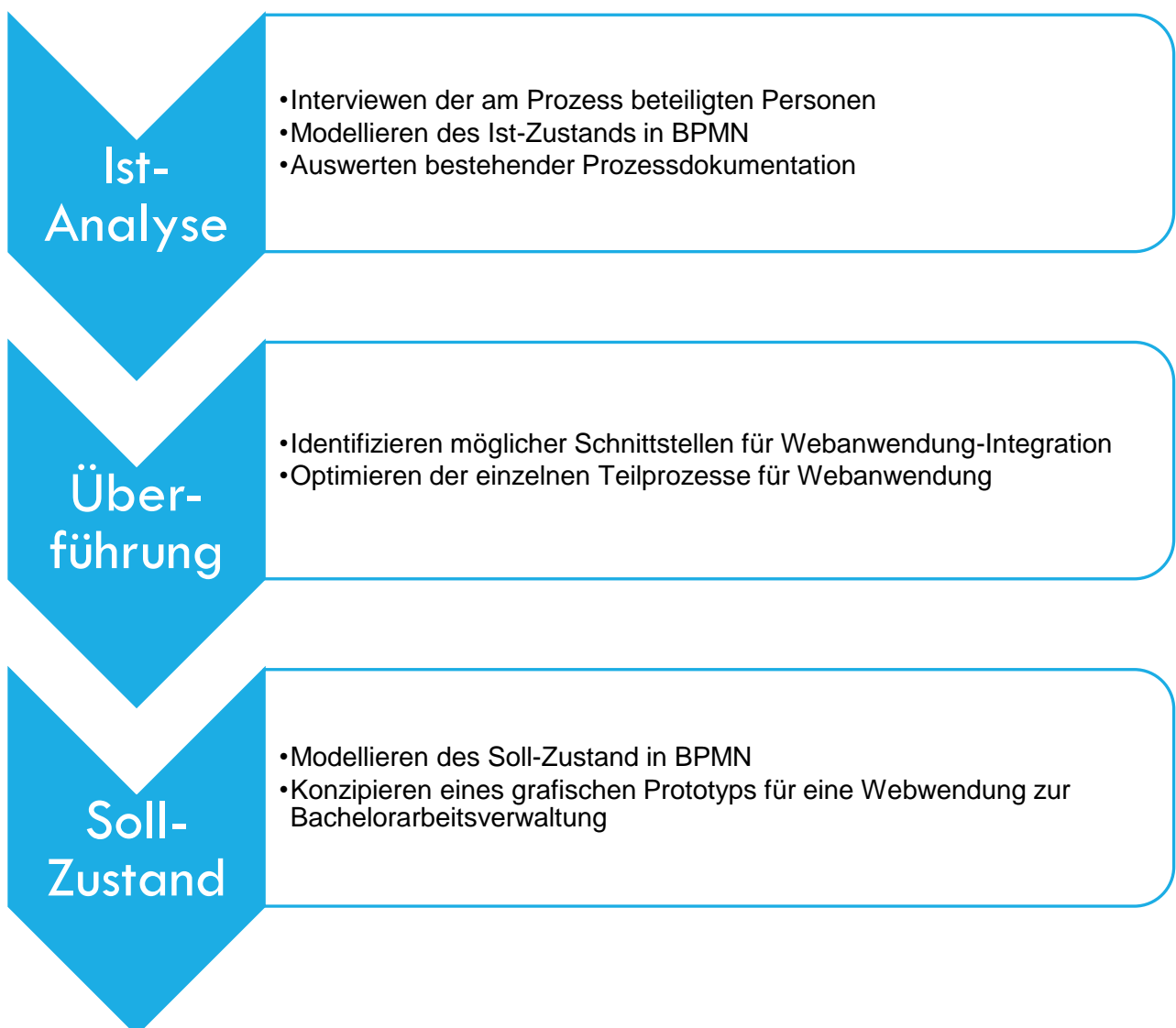
Aufgabenstellung

Der Kunde schilderte uns zu Projektbeginn folgende Probleme im Bachelorarbeitsverwaltungsprozess:

- Hoher Verwaltungsaufwand für Sekretariat
- Lange Durchlauf- und Liegezeiten der am Prozess beteiligten Dokumente
- Hohe Redundanz von Dokumenten
- Verwaltung der Archivierung in lokaler und beschränkt zugänglicher Excel-Datei
- Hoher Papieraufwand durch unter anderem nicht essenzielle Arbeitsschritte

Die Aufgabe lautete, die Vorarbeit zur Entwicklung einer Webanwendung zu leisten, welche diese Probleme merklich verbessern soll.

Vorgehensweise



Ist-Zustand

Analyse

Interview Fr. Haas

Prozess

Frage	Antwort
Gibt es einen vordefinierten Prozessablauf?	<ul style="list-style-type: none"> • Ja
Vorherige Stationen im Prozess	<ul style="list-style-type: none"> • Professoren sollten die Daten in die DB eintragen, wird aber nicht von jedem gemacht, weil zu umständlich • Bachelorarbeit abgeschlossen • Professor oder Student schicken eine Mail mit Thema an Fr. Haas, wenn die Bachelorarbeit abgeschlossen ist und ein Kolloquiumstermin benötigt wird <p>Aufschrieb Fr. Haas</p> <ul style="list-style-type: none"> • HTML → Web, geplant PDF → Web • PDF → Aushang
Nachfolgende Station im Prozess	<ul style="list-style-type: none"> • Abhalten des Kolloquiums • Termine im Gebäude B aushängen <p>Aufschrieb Fr. Haas</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufschrieb Fr. Haas: Datenbankeintrag • Ausgabe bzw. Abgabe einer studentischen Arbeit • Kolloquiumstermin wird vergeben • Künftiges Eingreifen muss möglich sein. • Terminplan (PDF) und Aushang zum jeweiligen Datum (PDF) werden erzeugt
Ablauf des Prozesses	<ul style="list-style-type: none"> • Fr. Haas trägt Daten aus der Mail (Matrikelnr., Name, Thema, ...) in ihre Excelliste ein und vergibt die Termine (Uhrzeit und Raum)

	<ul style="list-style-type: none"> • Aus der Excelliste werden einmal ein HTML-Code für den Eintrag auf der Webseite erzeugt und noch ein PDF für den Aushang • Kolloquium muss innerhalb von vier Wochen nach Abgabe der Bachelorarbeit stattfinden
Probleme beim Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Doppelte Erfassung der Daten in DB und Excel • Professoren stellen nicht alles auf der Webseite ein • Professoren tragen nicht alles in DB an, da das Programm sehr unhandlich ist • Fr. Haas weiß nicht wann eine Bachelorarbeit abgeschlossen ist. Ist auf die Mail angewiesen.
Gewünschter Zustand / Soll Zustand	<ul style="list-style-type: none"> • Keine doppelte Erfassung • Automatische Terminvergabe aus DB • Einheitlichere und handliche DB
Sonstige Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> • Herr Peter ist für die DB-Betreuung zuständig (Gebäude B 1.OG) • In anderen Fakultäten gibt es eine solche DB und Webseite nicht, Fakultät I hätte aber Interesse daran. • In Fakultät E gibt es eine Liste im Internet, bei der die Studenten nachschauen können, welche Themen welcher Professor schon hatte (http://www.et.hs-mannheim.de/fakultaet/studien-und-abschlussarbeiten.html) • In der DB kann abgerufen werden, welche Bachelorarbeiten angeboten werden und welche schon laufen

Rechtsfragen

Frage	Antworten
Sind während des Prozess(-schritts) Dokumente zu unterzeichnen?	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Unterschrift bei der Terminvergabe • Es gibt eine Vorlage für Professoren und Studenten • Eine Excelzeile bestehend aus: Name, Betreuer, Titel der Arbeit, Art der Arbeit und Matrikelnummer
Handelt es sich bei den zu unterzeichnenden Dokumenten um Dokumente, die laut Gesetz in Schriftform vorzulegen sind?	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe vorherige Frage
Wie lange müssen die entsprechenden Dokumente aufbewahrt werden?	<ul style="list-style-type: none"> • Ist nicht bekannt
Wer hat welche Zugriffsrechte?	<ul style="list-style-type: none"> • Die Mitarbeiter und Professoren haben Zugriffsrechte • Der Student kann nur im Web einsehen
Digitalisierungsprozess von qualifizierten Mitarbeitern der Personalabteilung oder von geschulten Spezialisten?	<ul style="list-style-type: none"> • Auf diese Frage liegen noch keine Antworten vor
Sensible Daten innerhalb des Prozesses?	<ul style="list-style-type: none"> • Alle personenbezogenen Daten
Sonstige Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> • Es gibt Abschlussarbeiten mit nicht öffentlichen Teil von der Firma aus bezogen. Für die Anmeldung muss es aber immer eine Version geben, die man einsehen kann und im Kolloquium abhalten darf. (Datenschutz der Firma)

Interview Fr. Stengel und Herr Smits

Prozess

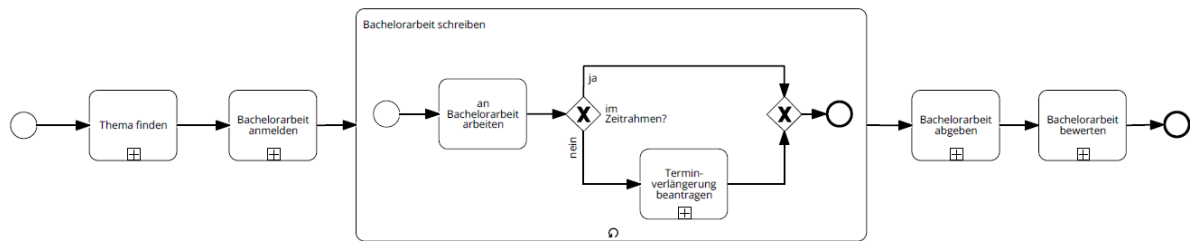
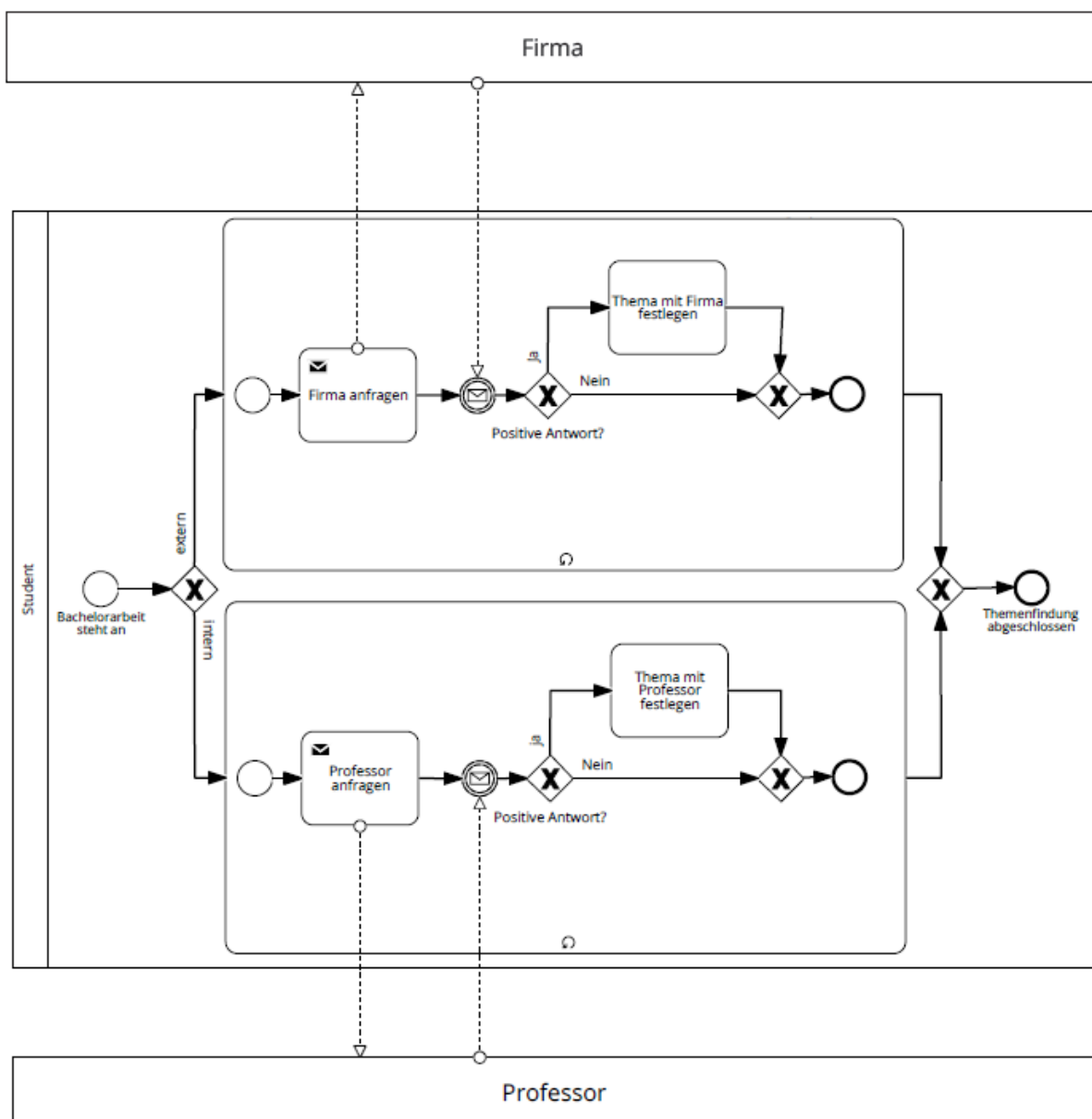
Frage	Antwort	
	Fr. Stengel	Hr. Smits
Gibt es einen vordefinierten Prozessablauf?	Ja	
Vorherige Stationen im Prozess	<ul style="list-style-type: none"> Student, Erst- und Zweitkorrektor füllen Dokument „Ausgabe einer Bachelorarbeit“ aus. 	<ul style="list-style-type: none"> Student sucht Professor der Interesse hat eine Bachelorarbeit zu betreuen.
Nachfolgende Station im Prozess	<ul style="list-style-type: none"> Prüfungsamt 	<ul style="list-style-type: none"> Sekretariat bekommt Dokument "Ausgabe einer Bachelorarbeit", unterschrieben von allen Beteiligten.
Ablauf des Prozesses	<ul style="list-style-type: none"> 1. Student findet mit seinem gewählten Thema entweder einen Professor als Betreuer oder einen firmeninternen Betreuer. 2. Sollte der Zweitkorrektor einer Firma entstammen muss er mindestens den Abschluss haben den der Student anstrebt. 3. Student und Betreuer stimmen sich ab und füllen "Ausgabe einer Bachelorarbeit" aus. 4. Sekretariat erstellt eine Kopie von "Ausgabe einer Bachelorarbeit" und versendet das Original ans Prüfungsamt. 5. Prüfungsamt prüft Bedingungen (Studienzeit reicht aus, etc.) und versendet zurück ans Sekretariat (teilweise auch direkt an Prüfungsausschuss) 6. Sekretariat versendet an Prüfungsausschuss und übernimmt aus der Kopie die Daten in ein Excel-Formular. 	

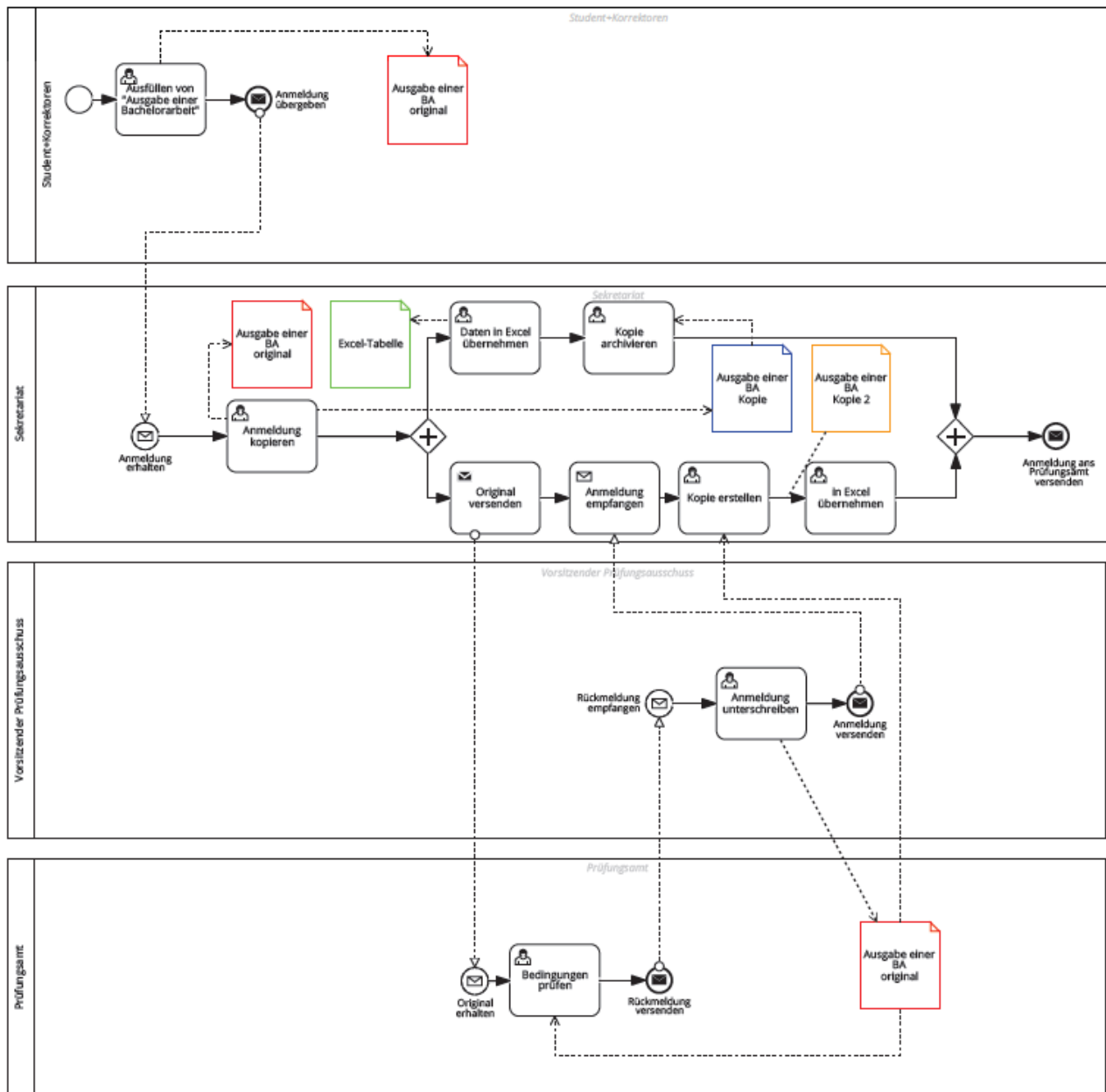
	<p>Bei Terminverlängerung wegen Krankheit oder Wenig Unterstützung innerhalb der Firma</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1. Beantragung beim Betreuer an der Hochschule. • 2. Unterschrieben an Vorsitzenden des Prüfungsausschusses • 3. Prüfungsamt <p>Vorstellen der Arbeit im Kolloquium:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es hat sich eingebürgert 2 Wochen vorher den Termin des Kolloquiums, manchmal mit Thema, in der Fakultät auszuhängen. <p>Formular: "Bewertung einer Bachelorarbeit",</p> <ul style="list-style-type: none"> • Titel der Arbeit kann ein anderer sein als am Anfang. • Erst- und Zweitkorrektor sind anwesend. • Sekretariat behält Kopie und sendet original an Prüfungsamt. • Noten werden ins Excel-Formular eingetragen 	
Probleme beim Ablauf	<ul style="list-style-type: none"> • Kopien zur Sicherheit (Hauspost) • Wenn Firma Bestätigung benötigt, wird meist von Sekretariat ausgestellt. Da sonst zu viel Zeit vergeht bis eine Bestätigung aus dem Prozess an den Studenten geht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsamt verlangt am Ende des Prozesses die gewohnten Formulare
Gewünschter Zustand / Soll Zustand	<ul style="list-style-type: none"> • PDF-Datei der Arbeit muss vor Erhalt der Note abgegeben werden. -> zur Motivation 	<ul style="list-style-type: none"> • Professoren können Themen ausschreiben • Professoren können Interessen und Spezialgebiete ausschreiben

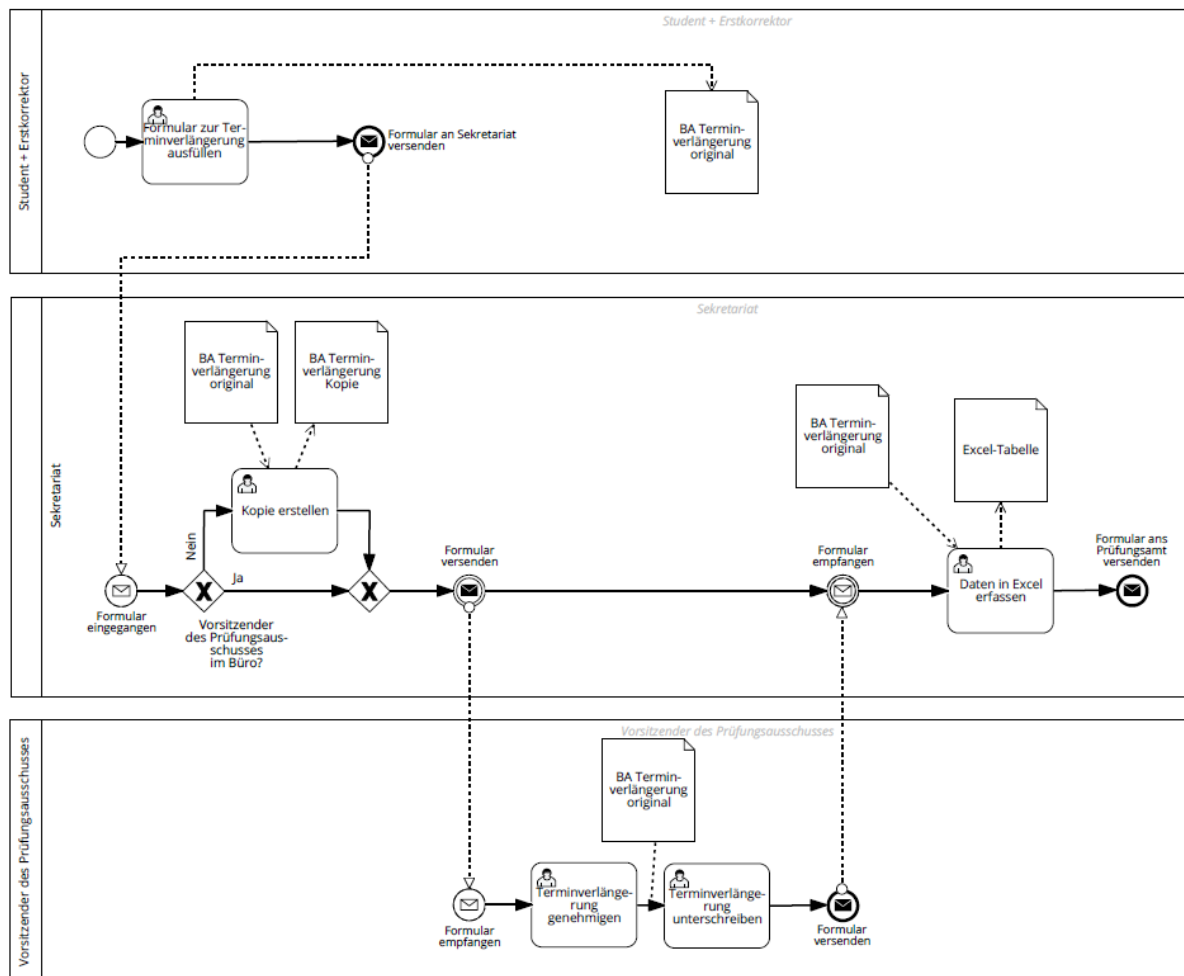
		<ul style="list-style-type: none">• Prozessschritt in 1 Woche durchführbar• Liste der Themen öffentlich einsehbar• Liste der laufenden Themen für Professoren sichtbar• Webanwendung für den Prozess
Sonstige Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none">• Von der Bachelorarbeit werden 3 Exemplare behalten (Erstkorrektor, Zweitkorrektor, Sekretariat)• Und digital in einem Archiv abgelegt, mit Studiengang und Jahr.• ggf. mit Sperrvermerk der Firma-> wird dann extra gespeichert.	

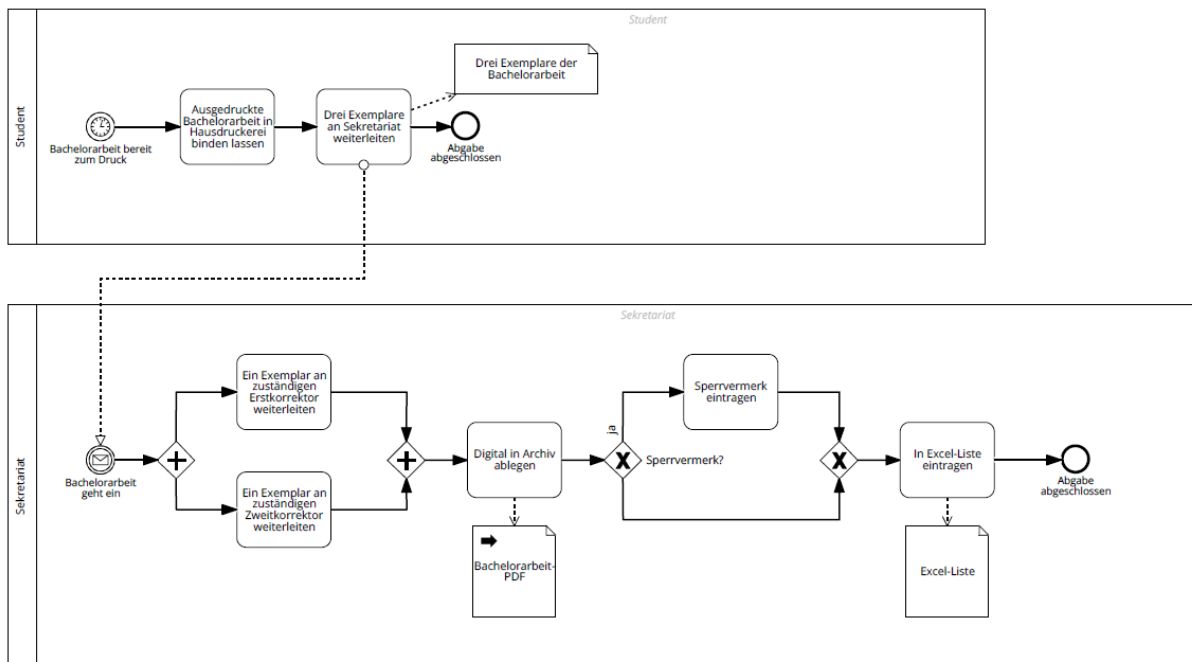
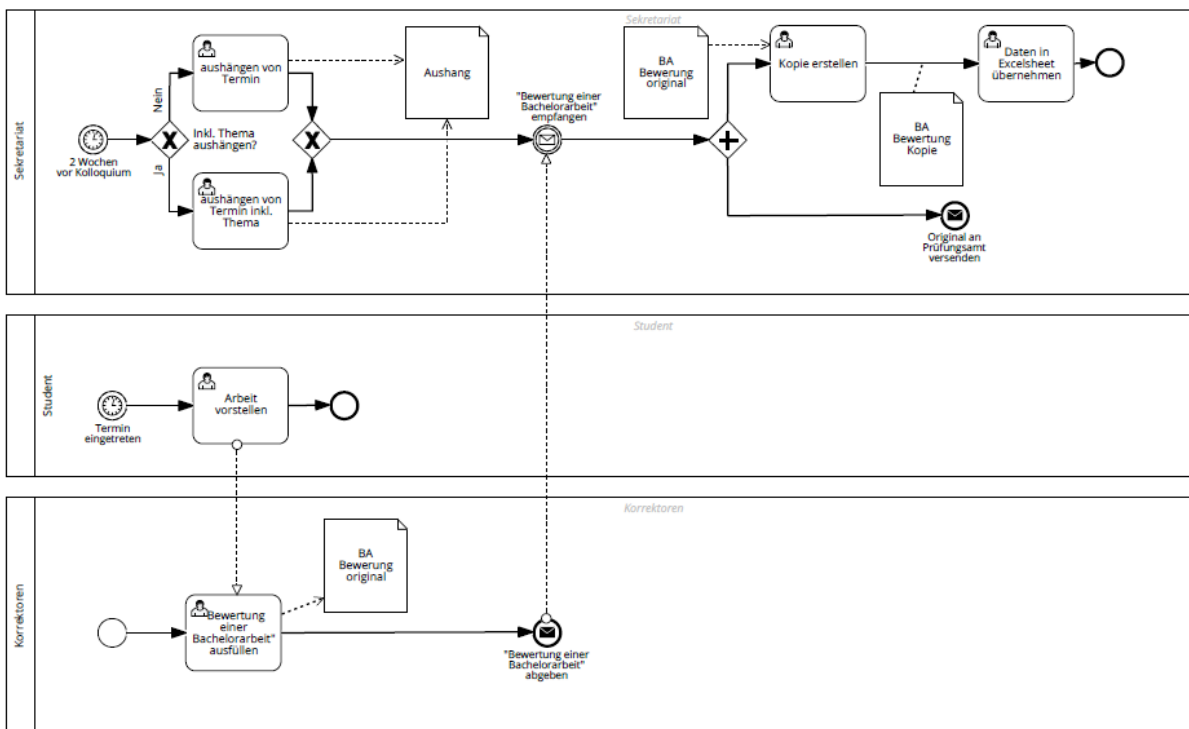
Rechtsfragen

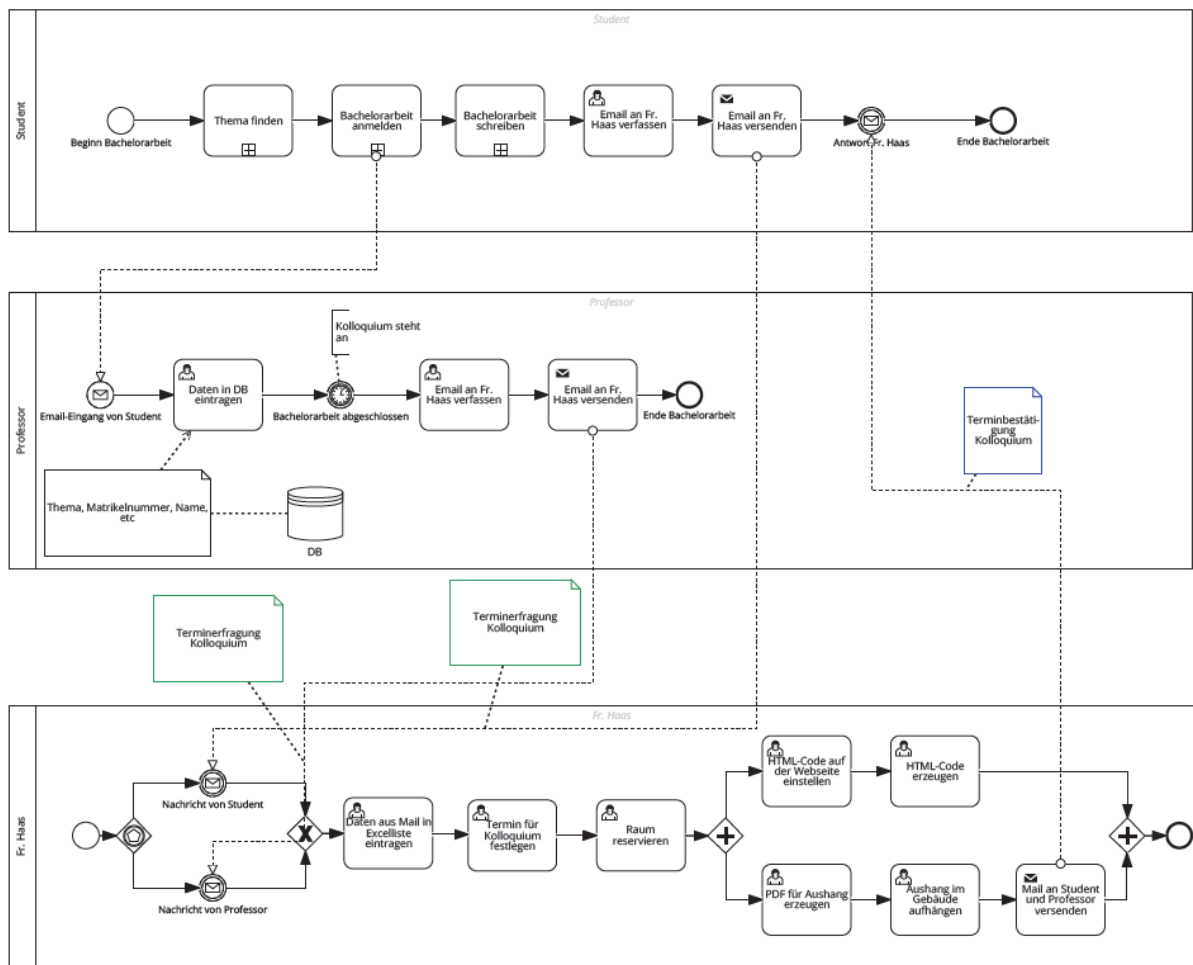
Frage	Antwort
Sind während des Prozess(-schritts) Dokumente zu unterzeichnen?	<ul style="list-style-type: none"> • Zu unterzeichnen sind die Dokumente zur Ausgabe, Terminverlängerung sowie Bewertung einer Bachelorarbeit.
Handelt es sich bei den zu unterzeichnenden Dokumenten um Dokumente, die laut Gesetz in Schriftform vorzulegen sind?	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Dokumente sind Formfrei. • Die Weitergabe der Dokumente an externe Stellen wie Zweitkorrektor oder Prüfungsamt muss jedoch in Papierform erfolgen
Wie lange müssen die entsprechenden Dokumente aufbewahrt werden?	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bachelorarbeit hat einen Aufbewahrungszeitraum von einem Jahr • Zu allen weiteren Dokumenten wurde keine Aufbewahrungsfrist definiert. Für gewöhnlich werden diese bis über das Ende des jeweiligen Prozesses hinaus vorgehalten
Wer hat welche Zugriffsrechte?	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Prozessbeteiligten benötigen Leserechte für verschiedene Dokumente des Prozesses. • Zusätzlich benötigen Student, sowie Korrektoren Schreibrechte an einigen Dokumenten. • Prüfungsamt sowie Prüfungsausschuss benötigen genehmigende Zugriffsrechte
Digitalisierungsprozess von qualifizierten Mitarbeitern der Personalabteilung oder von geschulten Spezialisten?	<ul style="list-style-type: none"> • Der Digitalisierungsprozess soll von Wissenschaftlichen Mitarbeitern der Fakultät durchgeführt werden
Sensible Daten innerhalb des Prozesses?	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Personenbezogenen Daten innerhalb des Prozesses gelten als sensible Daten
Sonstige Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> • Zu realisierende Funktionen: <ul style="list-style-type: none"> • Liste an (intern) ausgeschriebenen Arbeiten • Liste abgeschlossener Arbeiten • Verpflichtende digitale Abgabe der Bachelorarbeit • Wünschenswert: Komplettdigitalisierung der Dokumente. Hierfür ist eine Einigung mit Prüfungsamt zum Akzeptieren von Onlineformularen notwendig.

GesamtprozessThemenfindung

Anmeldung

Verlängerung

AbgabeBewertung

Teilprozess Fakultät E

Verbesserungsvorschläge

Einleitung

Die folgenden Verbesserungsvorschläge dienten hauptsächlich zum Vertiefen des Verständnisses, Aufbereiten des Ist-Zustands und Erarbeiten des Soll-Zustands. Sie waren ursprünglich nur für den internen Gebrauch im Team gedacht und sind deshalb nicht immer komplett bzw. konsistent ausformuliert. Sie sind auch nicht vollständig, da manche Ideen erst nach diesen Dokumenten entstanden. Sie sind trotzdem Bestandteil der Abgabe, da sie ein wichtiger Meilenstein in Richtung unserer eigentlichen Ergebnisse (BPMNs und Mockups) waren und stellenweise das Verständnis für diese erhöhen.

Themenfindung

Student

- Kann weiterhin selbst Themen vorschlagen und über Webanwendung mit Professoren abstimmen
- Hat zur Ideenfindung beschränkten Zugriff auf das Archiv bereits geschriebener Arbeiten
- Kann ein Thema aus einer Liste „Ausgeschriebene Arbeiten“ in der Webanwendung wählen

Professor

- Hat die Möglichkeit gewünschte Themen in der Liste „Ausgeschriebene Arbeiten“ zu veröffentlichen

Anmeldung

Student:

Fall 1: Der Student füllt das Webformular alleine aus

- Der Student meldet sich am System an.
- Das System überprüft die studentische Voraussetzung (Prüfungsleistung bis zum 5. Semester erreicht).
- BA extern: Der Student lädt die Bestätigung von der Firma hoch. Die Bestätigung der Firma ist in dem Web-Formular integriert

- Das Web-Formular wird an den Erstkorrektor versendet. (Speichern in DB: Web-Formular: Anmeldung einer Bachelorarbeit)
- Der Student bekommt dann entweder eine Zusage vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, eine Ablehnung vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses oder eine Ablehnung vom Erstkorrektor
- Die Anmeldung der Bachelorarbeit ist abgeschlossen

Fall 2: Der Student füllt das Webformular mit Erstkorrektor aus

- Der Student füllt mit dem Erstkorrektor das Webformular aus → Student erhält vom Erstkorrektor eine Anforderung zur Bestätigung
- BA extern: Der Student lädt die Bestätigung von der Firma hoch. Die Bestätigung der Firma wird in dem Web-Formular integriert
- Der Student stimmt dem Web-Formular immer zu, da die beiden es zusammen ausgefüllt haben (dient zusätzlich zur Erfassung in der DB)
- Der Student versendet das Web-Formular an den Erstkorrektor (Speichern in DB: Web-Formular: Anmeldung einer Bachelorarbeit)
- Der Student bekommt dann entweder eine Zusage vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, eine Ablehnung vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses oder eine Ablehnung vom Erstkorrektor
- Die Anmeldung der Bachelorarbeit ist abgeschlossen

Erstkorrektor:**Fall 1:**

- Der Erstkorrektor erhält das Web-Formular „Anmeldung Bachelorarbeit“
- Der Erstkorrektor überprüft die Bedingungen (Thema, Start, Ende und externer Zweitkorrektor).
- Bedingungen erfüllt?
 - Nein: Bei einer Ablehnung benachrichtigt die Webanwendung den Studenten und der Eintrag wird in der Datenbank gelöscht.
 - ➔ Teilprozess Anmeldung Bachelorarbeit beendet, Student muss den Prozess von Anfang an wiederholen.
 - Ja:
 - Interne Arbeit: Der Erstkorrektor trägt den Zweitkorrektor ein und sendet das Web-Formular weiter an den Zweitkorrektor.
 - Externe Arbeit: Der Erstkorrektor sendet das Web-Formular an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses.
 - ➔ Teilprozess Anmeldung Bachelorarbeit beendet

Fall 2:

- Der Erstkorrektor füllt mit Student das Webformular aus (DB: Web-Formular: Ausgabe einer Bachelorarbeit)
- Der Student stimmt dem Web-Formular immer zu, da die beiden es zusammen ausgefüllt haben (dient zusätzlich zur Erfassung in der DB)
- Interne Arbeit: Der Erstkorrektor trägt den Zweitkorrektor ein und sendet das Web-Formular weiter an den Zweitkorrektor.
- Externe Arbeit: Der Erstkorrektor sendet das Web-Formular an den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses.
 - ➔ Teilprozess Anmeldung Bachelorarbeit beendet

Zweitkorrektor:

- Bei einer Genehmigung wird der Vorsitzende des Prüfungsausschusses durch die Webanwendung benachrichtigt
- Bei einer Ablehnung wird der Erstkorrektor durch die Webanwendung benachrichtigt.

Vorsitzender Prüfungsausschuss:

- Bei einer Genehmigung wird der Student durch die Webanwendung benachrichtigt und das Sekretariat erhält das digitale Anmeldeformular ebenfalls automatisch
- Bei einer Ablehnung wird der Student durch die Webanwendung benachrichtigt
- Das genehmigte Web-Formular wird automatisch in die Datenbank abgelegt.

Sekretariat

- Excel-Tabelle wurde durch die Datenbank ersetzt
 - Sekretariat erhält eine Benachrichtigung über das Anmeldeformular
 - Sekretariat druckt anschließend das Web-Formular aus
 - Sekretariat unterschreibt das Formular
 - Sekretariat versendet das Formular per Hauspost an das Prüfungsamt
- Sekretariat entfällt, sobald Prüfungsamt auf Papierformat verzichten kann

Prüfungsamt: (Blackbox)

- Prüfungsamt erhält das ausgedruckte und das unterschriebene Formular vom Sekretariat

Datenbank:

- Bachelor DB

Allgemein:

- Erfolgt eine Absage, muss der Student einen komplett neuen Anmeldeprozess initiieren

Verlängerung

Student

Fall 1: Der Student füllt Antrag auf Verlängerung aus

- Grund für eine Verlängerung: (krankheitsbedingt, nicht genug Zeit oder wenig Hilfe von Firma)
- keine laufende Bachelorarbeit im System → wird vom System überprüft → Prozess aufgrund fehlende Voraussetzung abgebrochen
- Web-Formular Terminverlängerung ausfüllen
- Web-Formular bestätigen (Speichern in DB: Web-Formular Terminverlängerung)
- Erstkorrektor wird vom Webanwendung benachrichtigt
- Zusage: erhält Benachrichtigung von Vorsitzender Prüfungsausschuss
- Absage: erhält Benachrichtigung von Vorsitzender Prüfungsausschuss
- Absage: erhält Benachrichtigung von Erstkorrektor
- Terminverlängerung abgeschlossen

Fall 2: Der Erstkorrektor füllt den Antrag alleine aus

- Student erhält eine Anforderung das Formular zu bestätigen
- Student stimmt dem Web-Formular zu
- Student sendet das Formular an den Erstkorrektor zurück

Erstkorrektor

Fall 1: Der Student füllt Antrag auf Verlängerung aus

- Teilprozess Terminverlängerung beginnt
- erhält Benachrichtigung über Terminverlängerungsantrag von Student
- überprüft Web-Formular
- genehmigt:
 - sendet Web-Formular ab (Speichern in DB: Terminverlängerung Formular)
 - Vorsitzender Prüfungsausschuss wird von der Webanwendung benachrichtigt
- abgelehnt:
 - Student wird von Webanwendung benachrichtigt
 - DB-Eintrag wird gelöscht

Fall 2: Der Erstkorrektor füllt den Antrag alleine aus

- Erstkorrektor füllt das Web-Formular Terminverlängerung aus
- Erstkorrektor fordert durch die Webanwendung eine Bestätigung vom Studenten
- Erstkorrektor erhält durch Webanwendung Bestätigung von Student
- Webanwendung leitet Web-Formular an Vorsitzender des Prüfungsausschusses weiter

Vorsitzender Prüfungsausschuss

- erhält Benachrichtigung über Webanwendung
- überprüft Web-Formular
- genehmigt: Web-Formular
 - Webanwendung benachrichtigt Student
 - Genehmigtes Web-Formular wird in der DB abgelegt
 - Webanwendung benachrichtigt Sekretariat
- abgelehnt: Web-Formular
 - Webanwendung benachrichtigt Student
 - Webanwendung löscht DB-Eintrag

Sekretariat

- Sekretariat erhält eine Benachrichtigung über die Terminverlängerung
- Sekretariat druckt anschließend das Web-Formular aus
- Sekretariat unterschreibt das Formular (Nachweis über den Arbeitsschritt)
- Sekretariat versendet das Formular per Hauspost an das Prüfungsamt
- Teilprozess Terminverlängerung beendet

→ Sekretariat entfällt, sobald Prüfungsamt auf Papierformat verzichten kann

Prüfungsamt (Blackbox)

- erhält das ausgedruckte und unterschriebene Formular vom Sekretariat

Datenbank:

- Bachelor DB

Abgabe

Student

- gibt seine Arbeit nicht mehr physisch ab, sondern lädt sie in die Webanwendung hoch
- die Bachelorarbeit wird vom System an die Hausdruckerei weitergeleitet
- leitet jeweilige Druckexemplare an Erst- und Zweitkorrektor weiter

Hausdruckerei (Blackbox-Pool)

- Es gibt nur noch 2 Druckexemplare, da die Archivierung nicht mehr physisch durch das Sekretariat, sondern automatisch digital erfolgt.

Sekretariat

- Entfällt

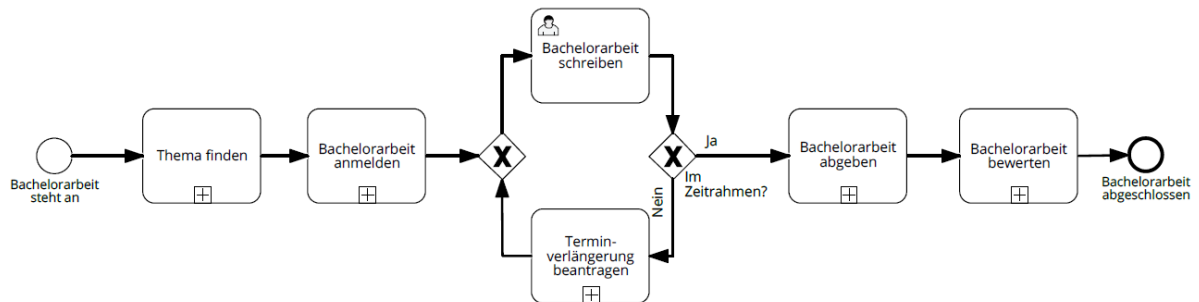
Bewertung

Allgemein

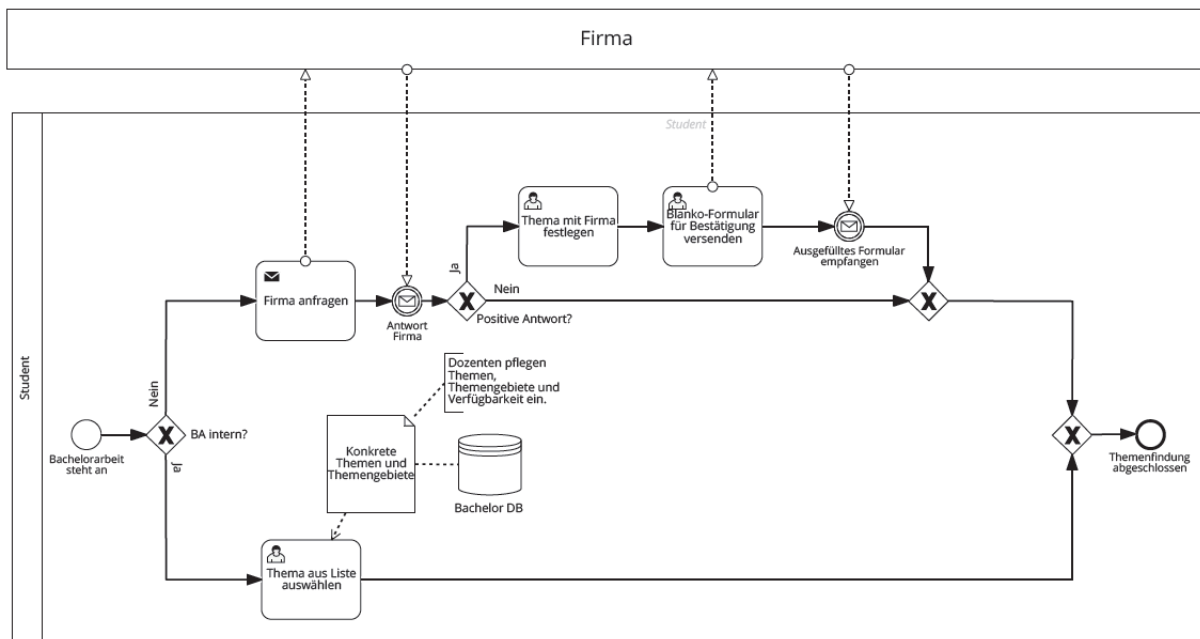
- alle automatisierbaren Kommunikationen laufen über die Webanwendung

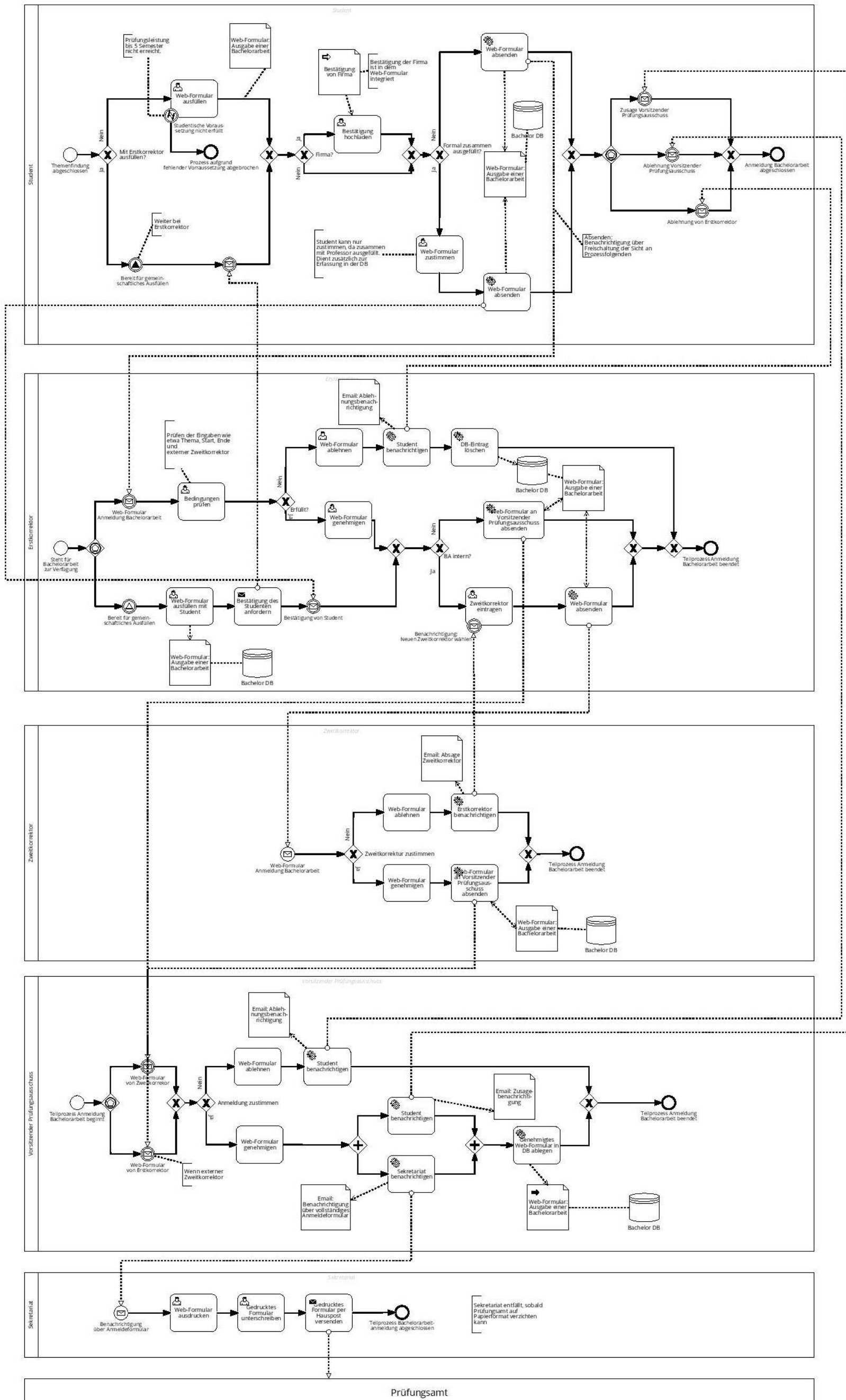
Soll-Zustand

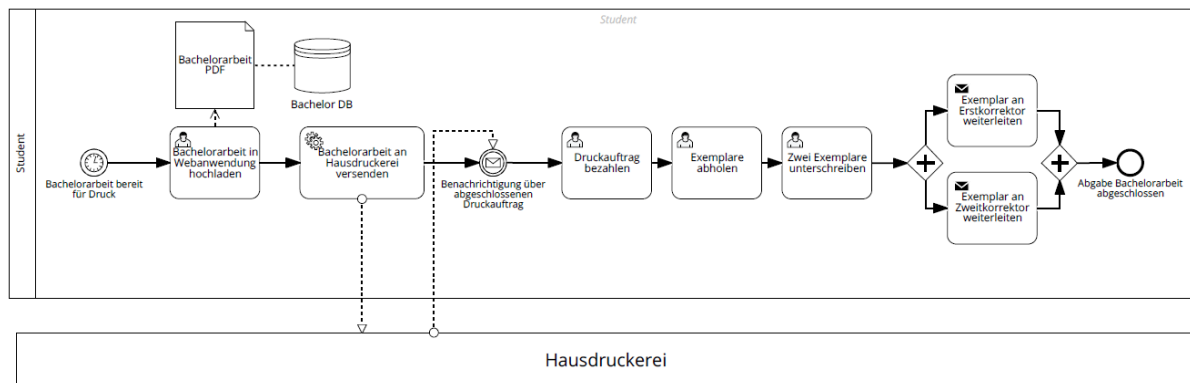
Gesamtprozess

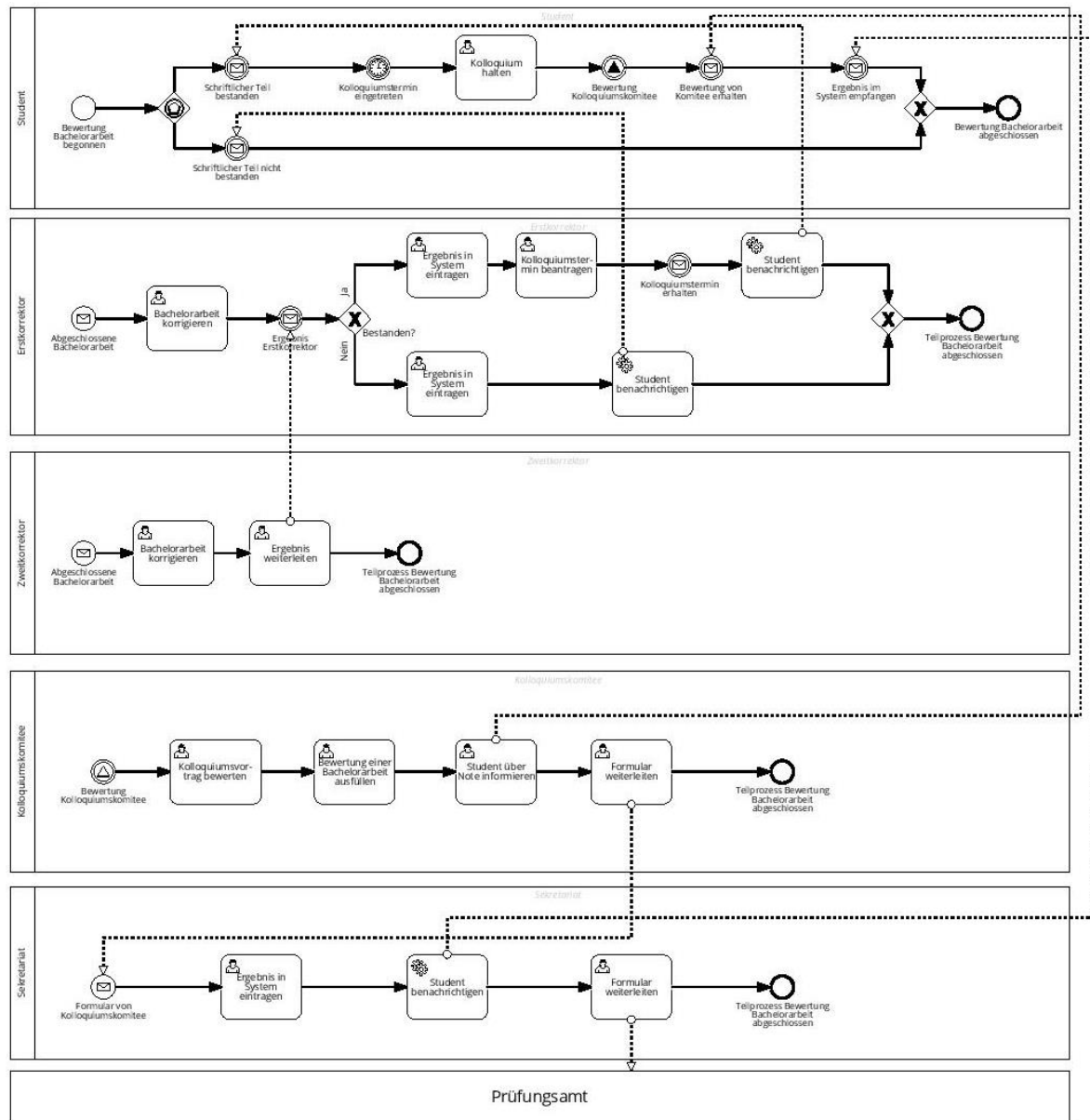


Themenfindung



Anmeldung

Abgabe

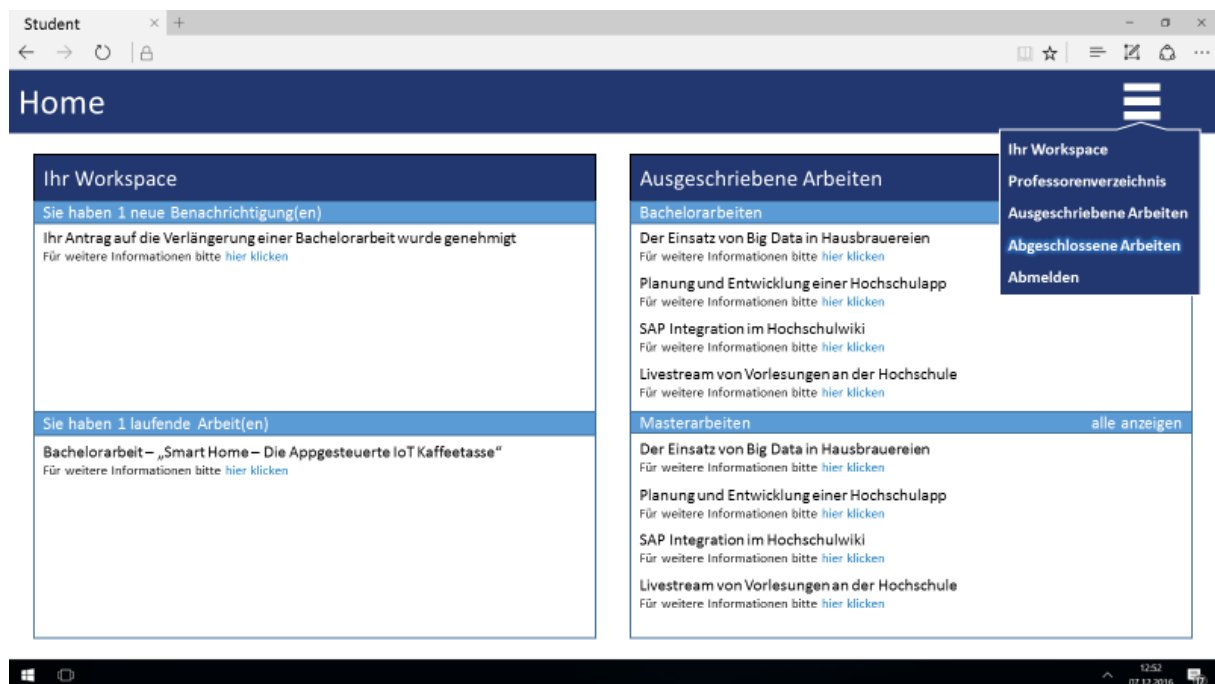
Bewertung

Mockup

Einleitung

Die nachfolgenden Mockups wurden in PowerPoint erstellt und ebenfalls als PowerPoint-Präsentation abgegeben, welche zur Betrachtung wesentlich geeigneter ist. Diese Mockups entstanden nach unseren BPMN-Modellen des Soll-Zustands und setzen direkt auf deren Logik auf. Das Design wurde an bestehenden Internet-Plattformen der Hochschule, wie etwa der Homepage oder Moodle, orientiert, ist allerdings nicht final. Die Mockups sollen nicht als „Styleguide“ oder unveränderliche Vorlage dienen, ihr Hauptzweck bestand und besteht weiterhin darin, die Logik hinter unseren BPMN-Modellen zu Verständlichkeits- und Überprüfungszwecken zu visualisieren.

Studenten-Sicht



Student

Abgeschlossene Arbeiten durchsuchen

Suche:

Typ	Bezeichnung	Erstkorrektor	Student	Abschlussda
Masterarbeit	SAP - Entwicklung	Herr Prof. Dr. Paulus	Dieter Nuhr	01.04.2014
Bachelorarbeit	SAP Integration im Hochschulwiki	Herr Prof. Dr. Gerten	-	01.01.2014
...

Ihr Workspace
Professorenverzeichnis
Ausgeschriebene Arbeiten
Abgeschlossene Arbeiten
Abmelden

Student

Professorenverzeichnis

Professorenverzeichnis

Prof. (Kürzel) Geb. / Raum	Verfügbarkeit	Typ	Fachgebiete	Intern / Extern	E- Mail
Fimmel, Dr. Elena (FIM) Geb. A (01), Raum 204		-	-	-	e.fimmel
Fischer, Dr. Jörn (FIJ) 113a		Bachelorarbeit	Robotik Maschinelles Lernen Rechnerarchitektur	intern	j.fischer
Föller-Nord, Dr. Miriam (FOL) Geb. A (01), Raum 105c		Bachelorarbeit Masterarbeit	Mobile Systeme und App-Entwicklung Embedded Systems Internet of Things (IoT) / Industrie 4.0 Soft-/Hardware in der Medizin	beides	m.foeller
Gerten, Dr. Rainer (GRT) Geb. A (01), Raum 006		Bachelorarbeit Masterarbeit	IT-Management & Organisation Qualitätssicherung Betriebliche Informationssysteme Anwendungsintegration Bürokommunikation Multimediasysteme	beides	r.gerten
...

Ihr Workspace
Professorenverzeichnis
Ausgeschriebene Arbeiten
Abgeschlossene Arbeiten
Abmelden

Student

← → ↻ 🔒

🏠 ☆ ≡ 🗨 📄 ...

Ausgeschriebene Arbeiten

☰

Typ	Bezeichnung	Professor	HS intern	Gewünschter Beginn	Direkt-Antrag	Details
Masterarbeit	SAP Access Control Implementierung für ...	Herr Prof. Dr. Paulus	nein	01.04.2018	Zur Anmeldung	🔗
Bachelorarbeit	SAP Integration im Hochschulwiki	Herr Prof. Dr. Gerten	ja	-	-	🔗
...



Student

← → ↻ 🔒

🏠 ☆ ≡ 🗨 📄 ...

Ausgeschriebene Arbeiten

☰

Details: SAP Integration im Hochschulwiki

Studiengang:
Typ der Arbeit:
HS intern:
Unternehmensbestätigung:

Erstkorrektor:
Zweitkorrektor:

Startdatum:
Enddatum:

UIB
Bachelorarbeit
ja
-

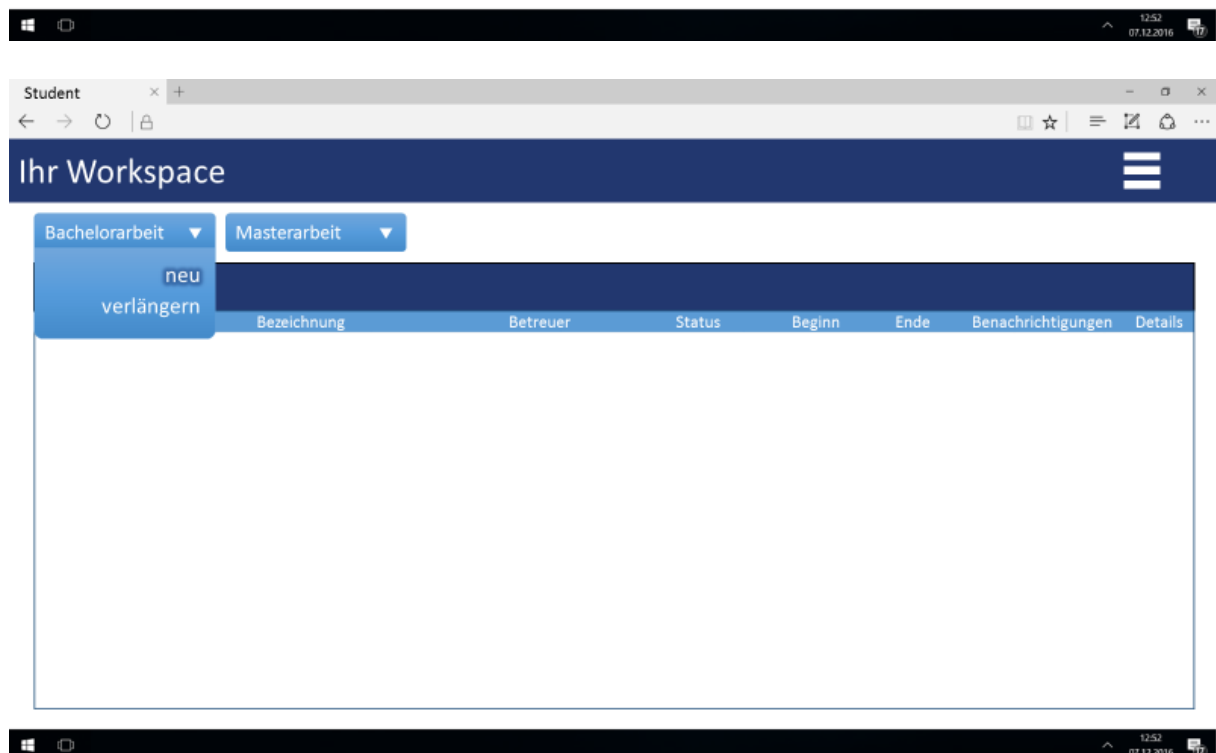
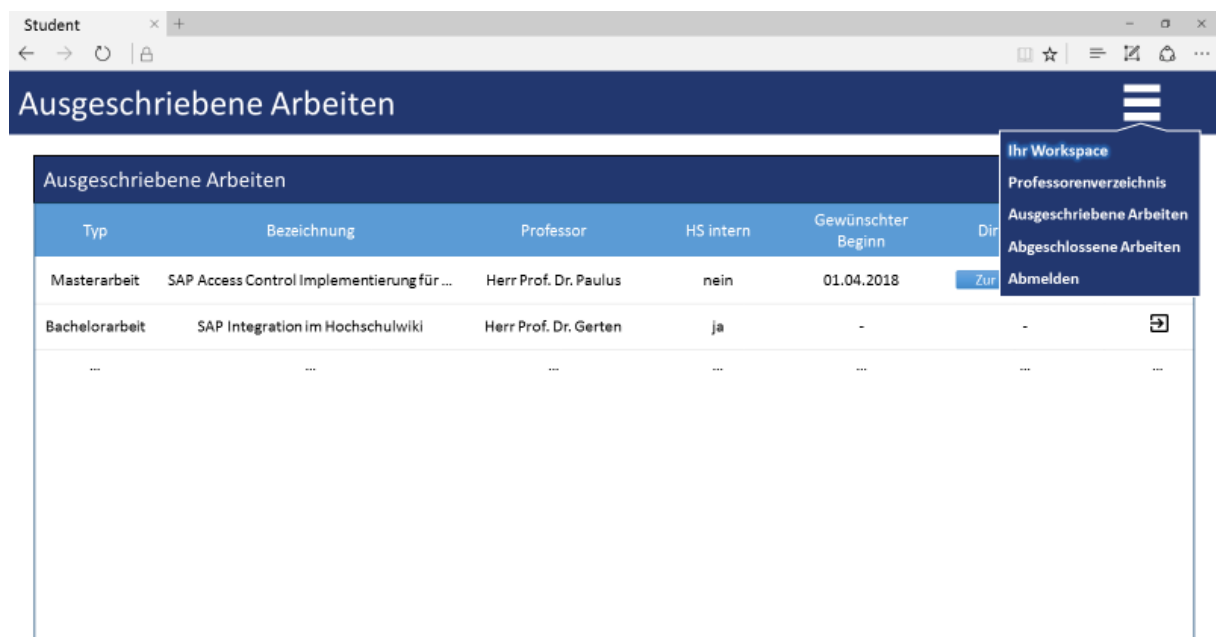
Herr Prof. Dr. Gerten
-
-
-

Beschreibung:

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

[schließen](#)





Student x +

Anmeldung Bachelorarbeit

Titel der Bachelorarbeit

Erstkorrektor Kürzel

Beginn der Arbeit

Abgabe der Arbeit

Anfertigung ☒ Im Hause ☐ Im Ausland ☐ Bei Fa.

Student x +

Anmeldung Bachelorarbeit

Titel der Bachelorarbeit

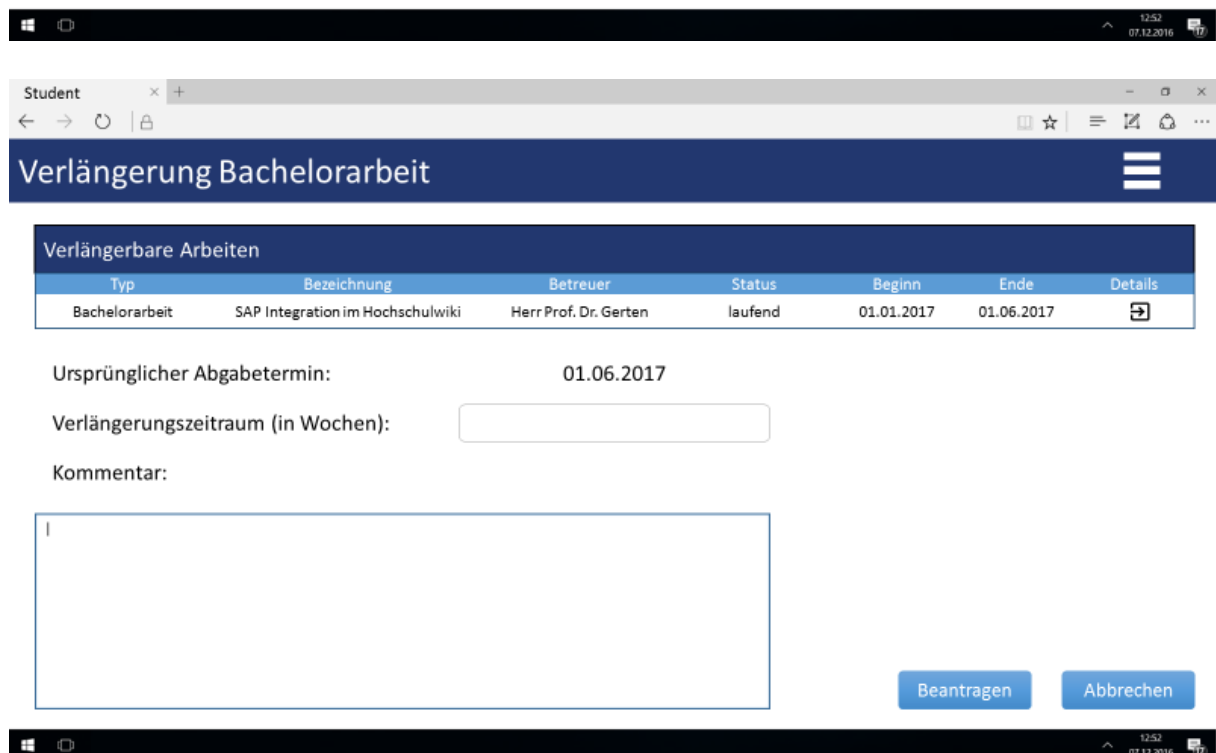
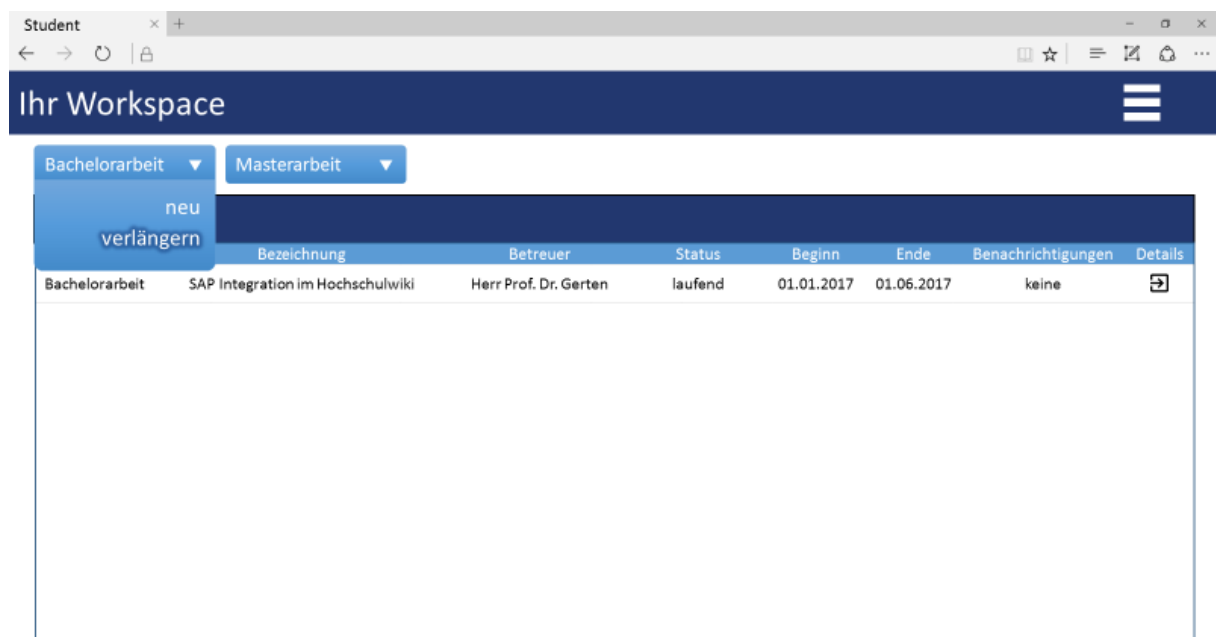
Erstkorrektor Kürzel

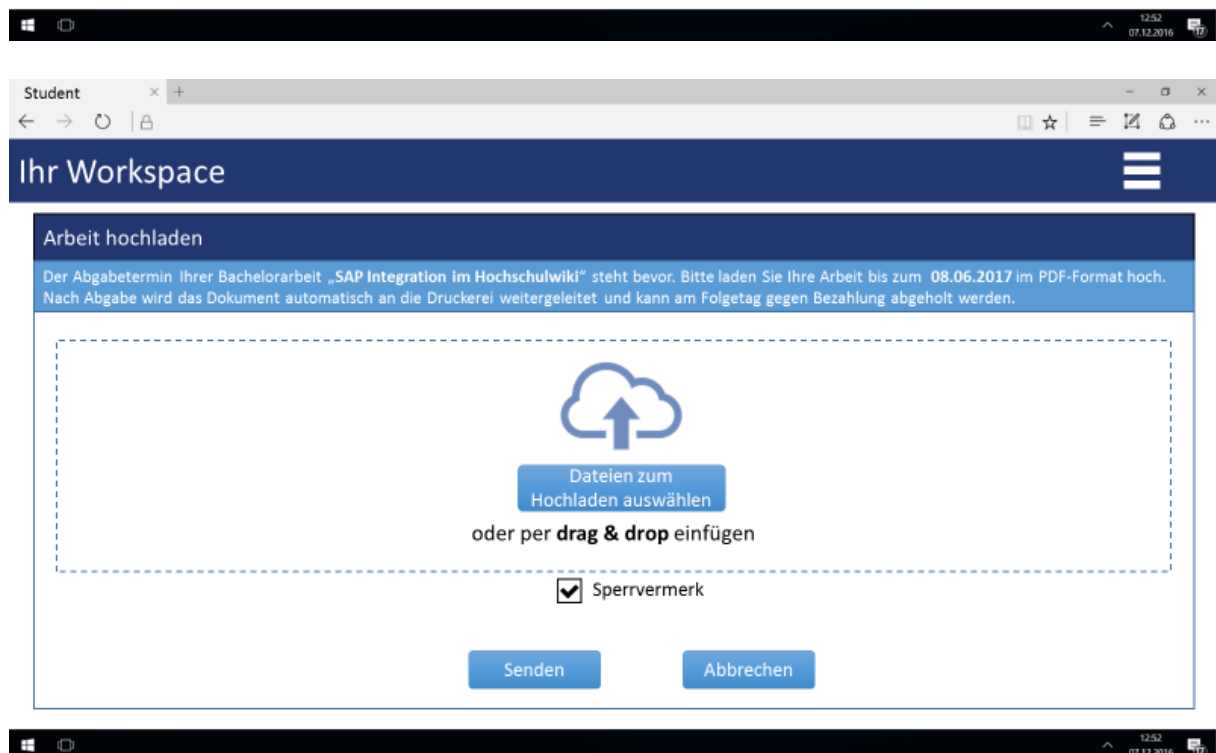
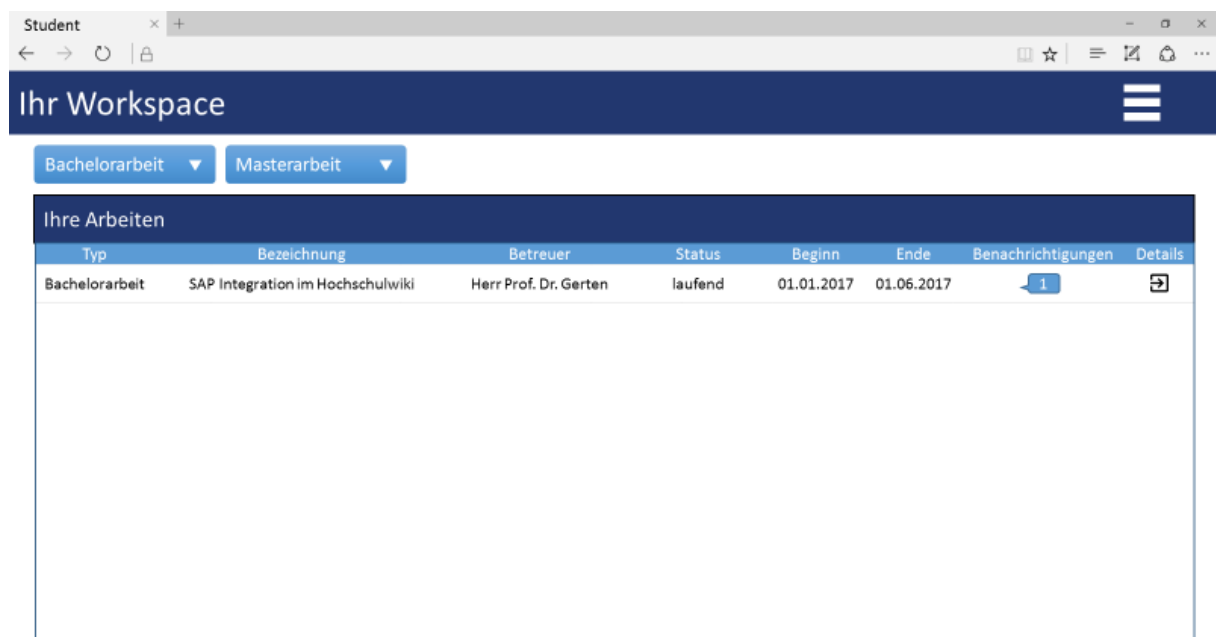
Beginn der Arbeit

Abgabe der Arbeit

Anfertigung ☐ Im Hause ☐ Im Ausland ☒ Bei Fa.

Bestätigung Firma





Professoren-Sicht

Professor

Home

Ihr Workspace

Sie haben 1 neue Benachrichtigung(en)

Bachelorarbeit – Martina Müller – „SAP Integration im Hochschulwiki“
Zum Genehmigen bitte [hier klicken](#)

Sie haben 1 laufende Arbeit(en)

Masterarbeit – Max Mustermann – „Smart Home – Die Appgesteuerte IoT ...“
Für weitere Informationen bitte [hier klicken](#)

Ihre Ausgeschriebenen Arbeiten

Bachelorarbeiten [alle anzeigen](#)

Der Einsatz von Big Data in Hausbrauereien
Für weitere Informationen bitte [hier klicken](#)

SAP Integration im Hochschulwiki
Für weitere Informationen bitte [hier klicken](#)

Masterarbeiten [alle anzeigen](#)

Livestream von Vorlesungen an der Hochschule
Für weitere Informationen bitte [hier klicken](#)

Professor

Antrag genehmigen

Persönliche Daten

Vorname: Martina
Nachname: Müller
Matrikelnummer: 1534567
Email: martina.mueller@stud.hs-mannheim.de
Studiengang: IB
Immatriculiert seit: SS 2015

Kommentar:

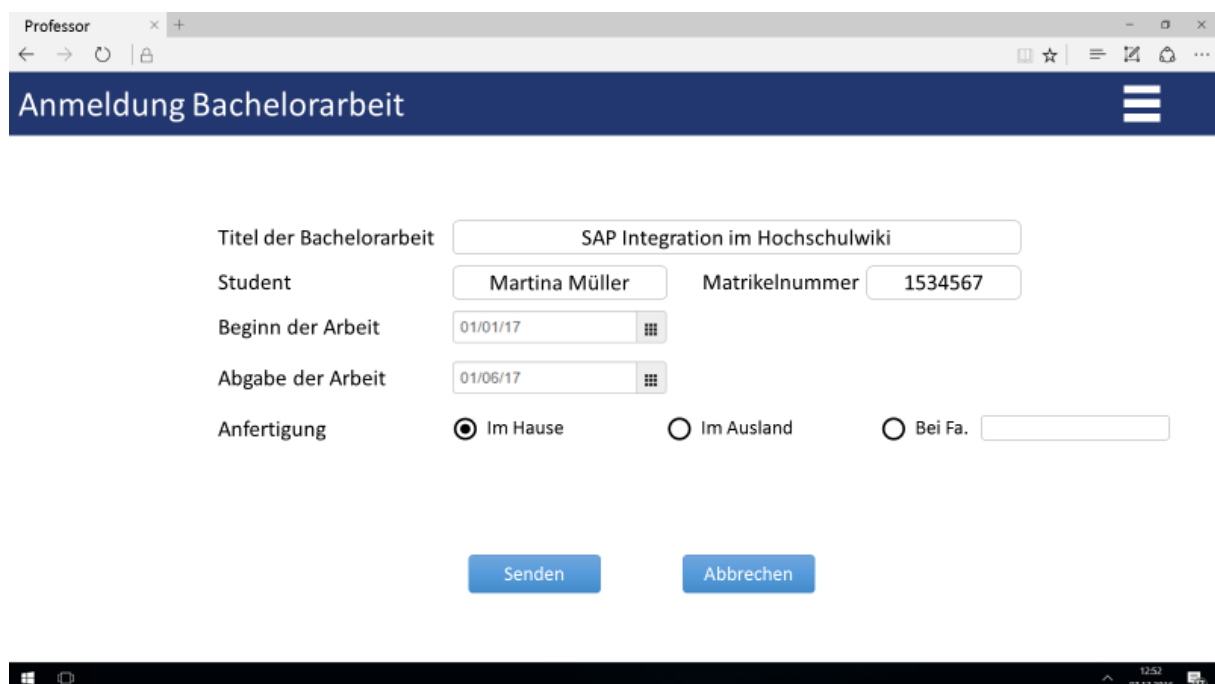
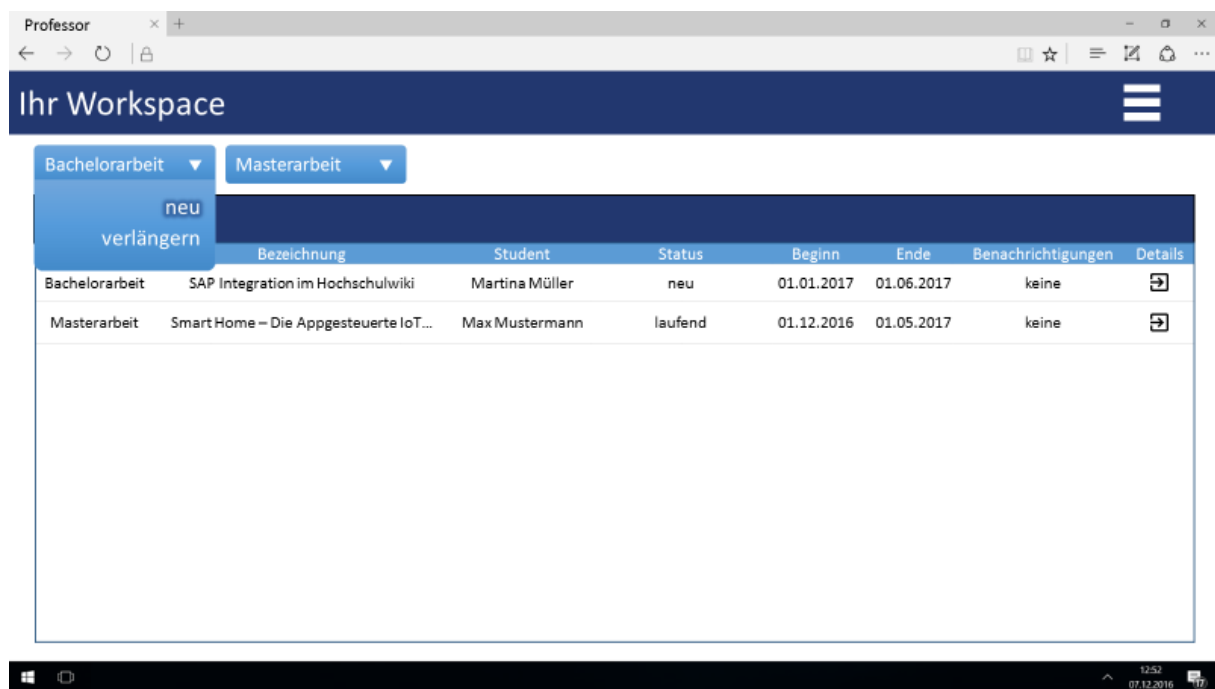
Über die Arbeit

Art: Bachelorarbeit
Thema: SAP Integration im Hochschulwiki
Anfertigung: intern
Beginn der Arbeit: 01.01.2017
Abgabe der Arbeit: 01.06.2017

Weitere Informationen

Studienzeit nicht ausreichend. Nachfrist seit WS 2017

[Genehmigen](#) [Ablehnen](#) [Abbrechen](#)



Professor

Ihr Workspace

Bachelorarbeit ▼ Masterarbeit ▼

Ihre Arbeiten

Typ	Bezeichnung	Student	Status	Beginn	Ende	Ber
Bachelorarbeit	SAP Integration im Hochschulwiki	Martina Müller	neu	01.01.2017	01.06.2017	
Masterarbeit	Smart Home – Die Appgesteuerte IoT...	Max Mustermann	laufend	01.12.2016	01.05.2017	keine

Ihr Workspace
Professorenverzeichnis
Ausgeschriebene Arbeiten
Archiv durchsuchen
Abmelden



Professor

Professorenverzeichnis

Professoren

Prof. (Kürzel) Geb. / Raum	Verfügbarkeit	Typ	Fachgebiete	Intern / Extern	E-Mail	Bearbeiten
Gerten, Dr. Rainer (GRT) Geb. A (01), Raum 006		Bachelorarbeit Masterarbeit	IT-Management & Organisation Qualitätssicherung Betriebliche Informationssysteme Anwendungsintegration Bürokommunikation Multimediasysteme	beides	r.gerten	
Fischer, Dr. Jörn (FJU) 113a		Bachelorarbeit	Robotik Maschinelles Lernen Rechnerarchitektur	intern	j.fischer	
Föller-Nord, Dr. Miriam (FOL) Geb. A (01), Raum 105c		Bachelorarbeit Masterarbeit	Mobile Systeme und App-Entwicklung Embedded Systems Internet of Things (IoT) / Industrie 4.0 Soft-/Hardware in der Medizin	beides	m.foeller	
Fimmel, Dr. Elena (FIM) Geb. A (01), Raum 204		-	-	-	e.fimmel	
...	



Professor

Professorenverzeichnis

Ihre Angaben

Verfügbarkeit: ☒ Verfügbar ☐ Nicht Verfügbar

Angeboten: ☒ Bachelorarbeit ☐ Masterarbeit

intern / extern: ☒ intern ☒ extern

Fachgebiete:

IT-Management & Organisation	X
Qualitätssicherung	X
Betriebliche Informationssysteme	X
Anwendungsintegration	X
Bürokommunikation	X
Multimediasysteme	X

[Senden](#) [Abbrechen](#)

Professor

Professorenverzeichnis

Professoren

Prof. (Kürzel) Geb. / Raum	Verfügbarkeit	Typ	Fachgebiete	Intern / Extern	E-
Gerten, Dr. Rainer (GRT) Geb. A (01), Raum 006		Bachelorarbeit Masterarbeit	IT-Management & Organisation Qualitätssicherung Betriebliche Informationssysteme Anwendungsintegration Bürokommunikation Multimediasysteme	beides	r.gerten
Fischer, Dr. Jörn (FJU) 113a		Bachelorarbeit	Robotik Maschinelles Lernen Rechnerarchitektur	intern	j.fischer
Föller-Nord, Dr. Miriam (FOL) Geb. A (01), Raum 105c		Bachelorarbeit Masterarbeit	Mobile Systeme und App-Entwicklung Embedded Systems Internet of Things (IoT) / Industrie 4.0 Soft-/Hardware in der Medizin	beides	m.foeller
Fimmel, Dr. Elena (FIM) Geb. A (01), Raum 204		-	-	-	e.fimmel
...

Ihr Workspace

Professorenverzeichnis

Ausgeschriebene Arbeiten

Archiv durchsuchen

Abmelden

Professor x +

← → ↻ 🔒

📖 ☆ ≡ 🗨️ ⚙️ ...

Ausgeschriebene Arbeiten

Ihre Ausgeschriebenen Arbeiten

Typ	Bezeichnung	HS intern	Gewünschter Beginn	Direkt-Antrag möglich?	bearbeiten
Masterarbeit	Livestream von Vorlesungen an der Hochschule	ja	-	Ja	🔗
Bachelorarbeit	SAP Integration im Hochschulwiki	ja	-	Nein	🔗
...

+

Professor x +

← → ↻ 🔒

📖 ☆ ≡ 🗨️ ⚙️ ...

Ausgeschriebene Arbeiten

Arbeit ausschreiben

Titel der Arbeit

Studiengang ☐ IB ☐ IMB ☒ UIB

Typ der Arbeit ☐ Bachelor ☐ Master

HS intern ☒

Zweitkorrektor

Gewünschter Beginn 📅

Professor x +

Ausgeschriebene Arbeiten

Ihre Ausgeschriebenen Arbeiten

Typ	Bezeichnung	HS intern	Gewünschter Beginn	Direkt-Antrag m
Masterarbeit	Livestream von Vorlesungen an der Hochschule	ja	-	Ja
Bachelorarbeit	SAP Integration im Hochschulwiki	ja	-	Nein
...

Ihr Workspace
Professorenverzeichnis
Ausgeschriebene Arbeiten
Archiv durchsuchen
Abmelden

+



Professor x +

Ihr Workspace

Bachelorarbeit ▼ Masterarbeit ▼

neu
verlängern

	Bezeichnung	Student	Status	Beginn	Ende	Benachrichtigungen	Details
Bachelorarbeit	SAP Integration im Hochschulwiki	Martina Müller	laufend	01.01.2017	01.06.2017	keine	
Masterarbeit	Smart Home – Die Appgesteuerte IoT...	Max Mustermann	laufend	01.12.2016	01.05.2017	keine	



Professor

← → ↻ 🔒

🏠 ☆ ≡ 🔍 🗑️ ...

Verlängerung Bachelorarbeit

Verlängerbare Arbeiten

	Typ	Bezeichnung	Student	Status	Beginn	Ende	Details
<input checked="" type="radio"/>	Bachelorarbeit	SAP Integration im Hochschulwiki	Martina Müller	laufend	01.01.2017	01.06.2017	🔍
<input type="radio"/>	Masterarbeit	Smart Home – Die Appgesteuerte IoT...	Max Mustermann	laufend	01.12.2016	01.05.2017	🔍

Ursprünglicher Abgabetermin: 01.06.2017

Verlängerungszeitraum (in Wochen):

Kommentar:

Beantragen

Abbrechen

Professor

← → ↻ 🔒

🏠 ☆ ≡ 🔍 🗑️ ...

Ihre Arbeiten

Details: SAP Integration im Hochschulwiki

Studiengang:

Typ der Arbeit:

HS intern:

Unternehmensbestätigung:

Erstkorrektor:

Zweitkorrektor:

Student:

Matrikelnummer

Startdatum:

Enddatum:

UIB

Bachelorarbeit

ja

-

Herr Prof. Dr. Gerten

Frau Prof. Dr. Roth-Dietrich

Martina Müller

1534567

01.01.2017

01.06.2017

Schließen

Professor

← → ↻ 🔒

🏠 ☆ ≡ 🔍 🗑️ ...

Verlängerung Bachelorarbeit

Verlängerbare Arbeiten

	Typ	Bezeichnung	Student	Status	Beginn	Ende	Details
<input checked="" type="radio"/>	Bachelorarbeit	SAP Integration im Hochschulwiki	Martina Müller	laufend	01.01.2017	01.06.2017	🔗
<input type="radio"/>	Masterarbeit	Smart Home – Die Appgesteuerte IoT...	Max Mustermann	laufend	01.12.2016	01.05.2017	🔗

Ursprünglicher Abgabetermin: 01.06.2017

Verlängerungszeitraum (in Wochen):

Kommentar:

Beantragen Abbrechen

Professor

← → ↻ 🔒

🏠 ☆ ≡ 🔍 🗑️ ...

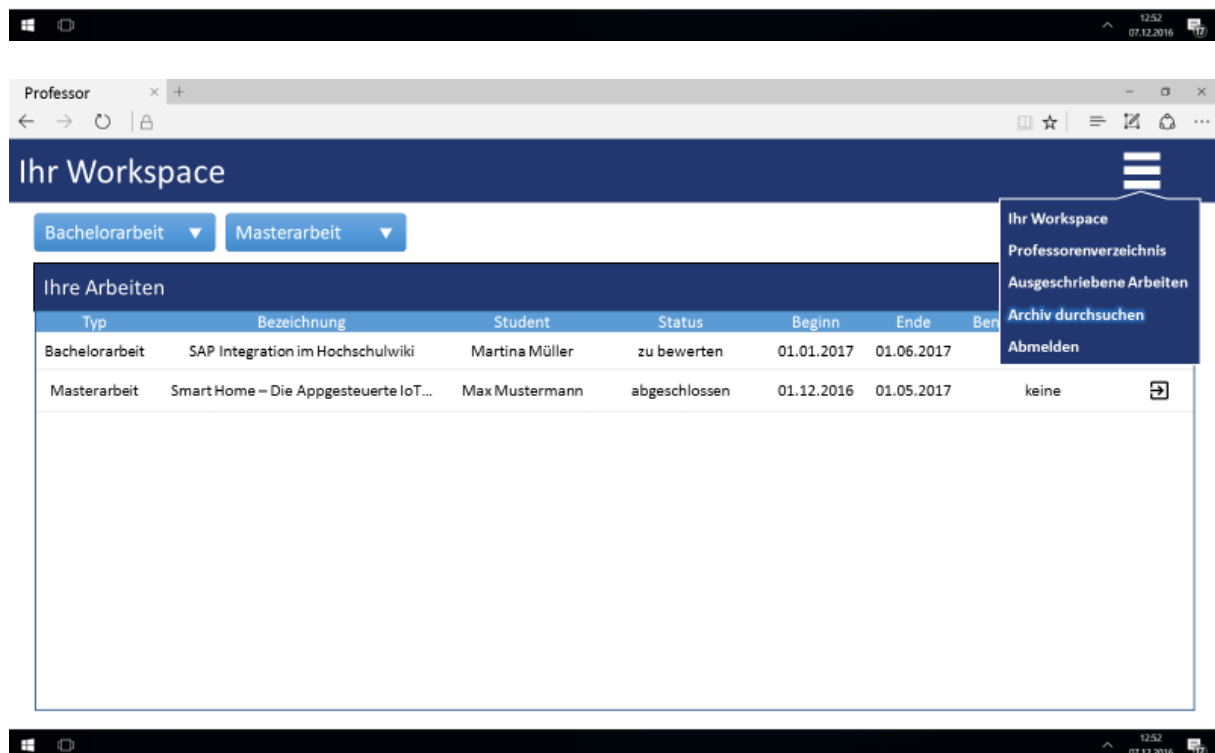
Ihr Workspace

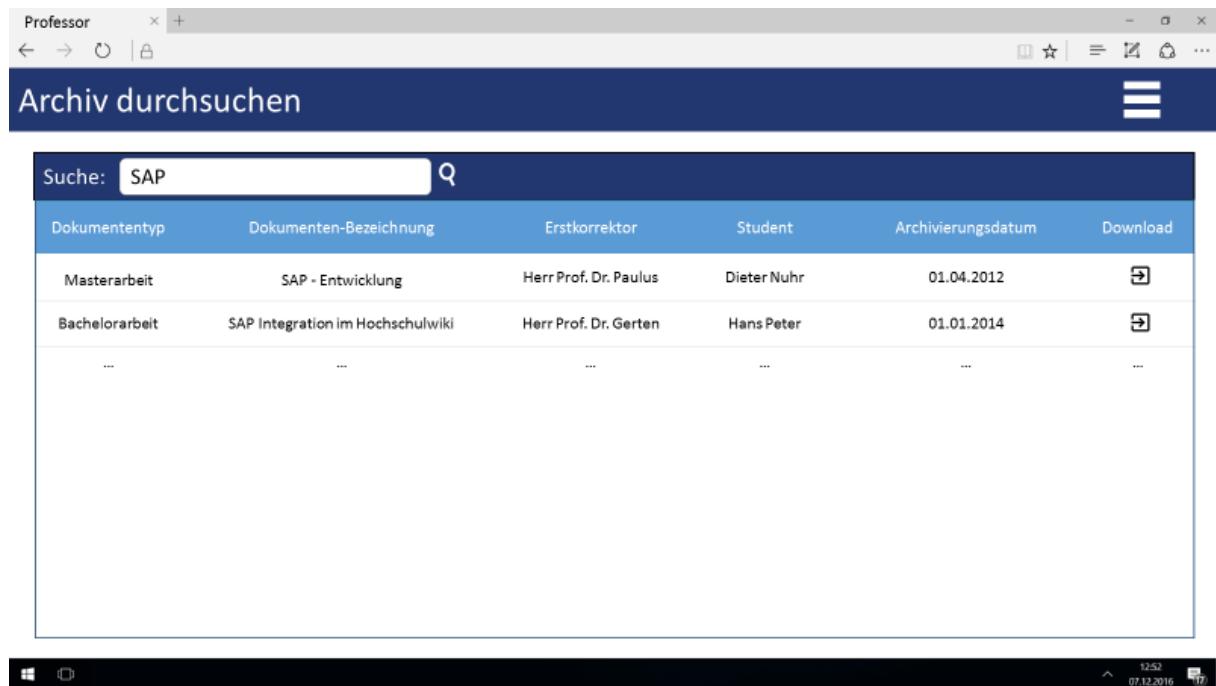
Bachelorarbeit ▼

Masterarbeit ▼

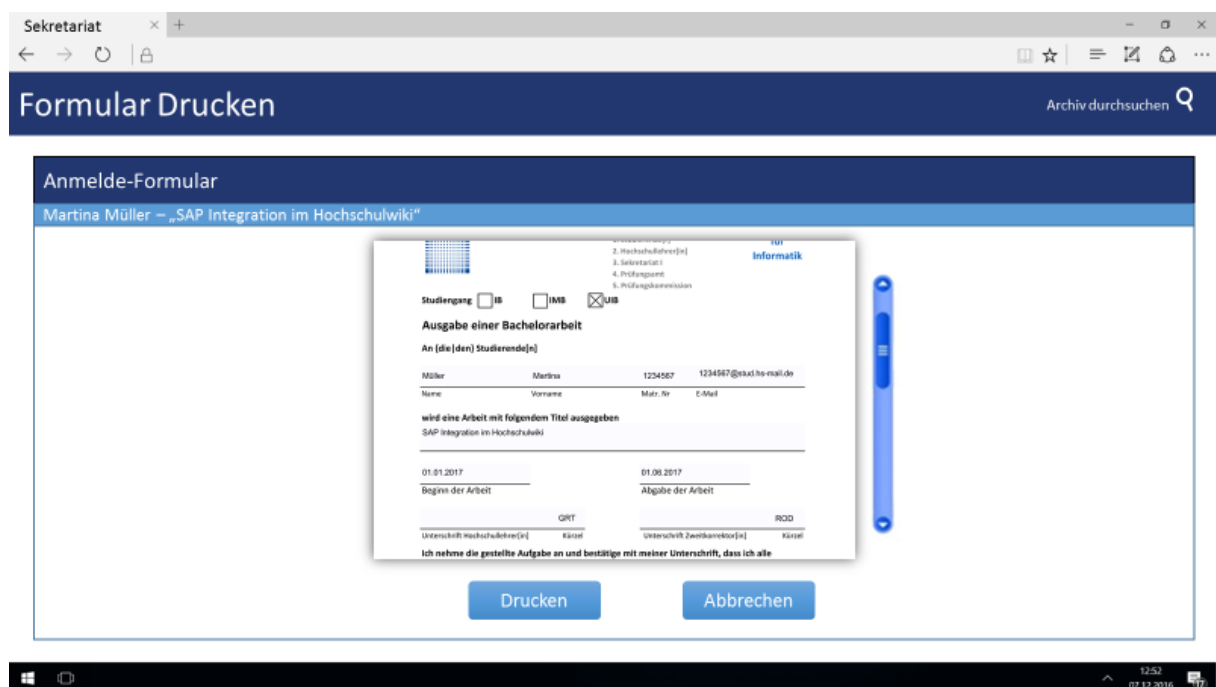
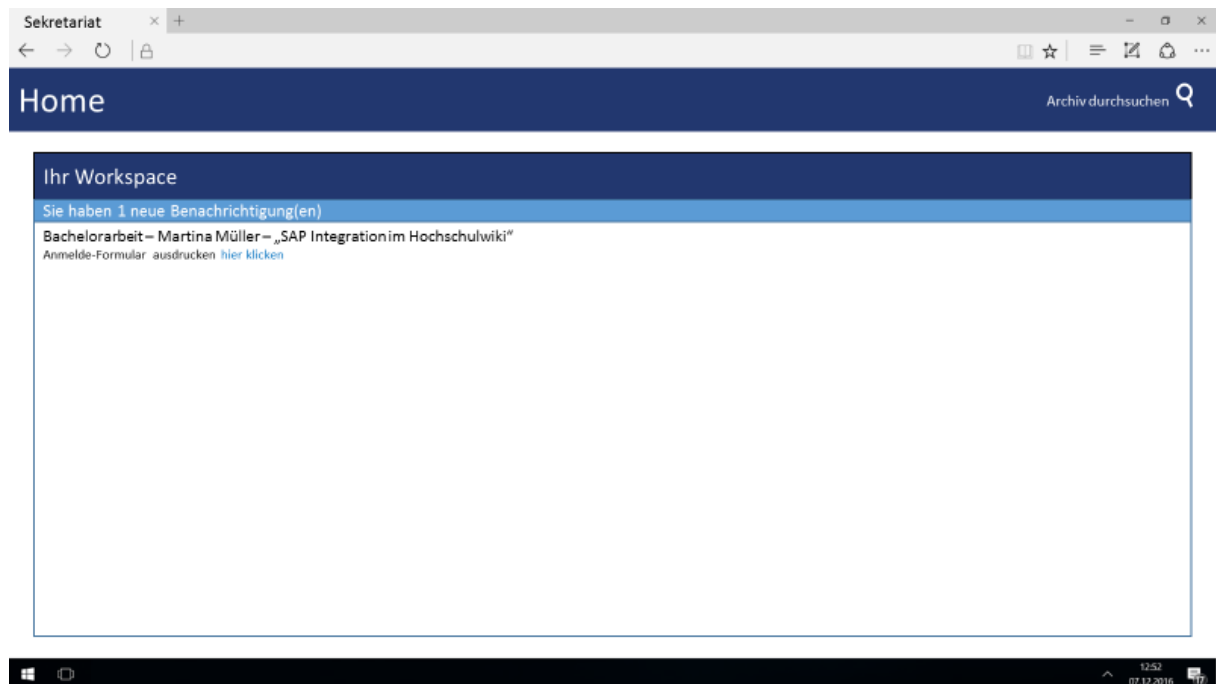
Ihre Arbeiten

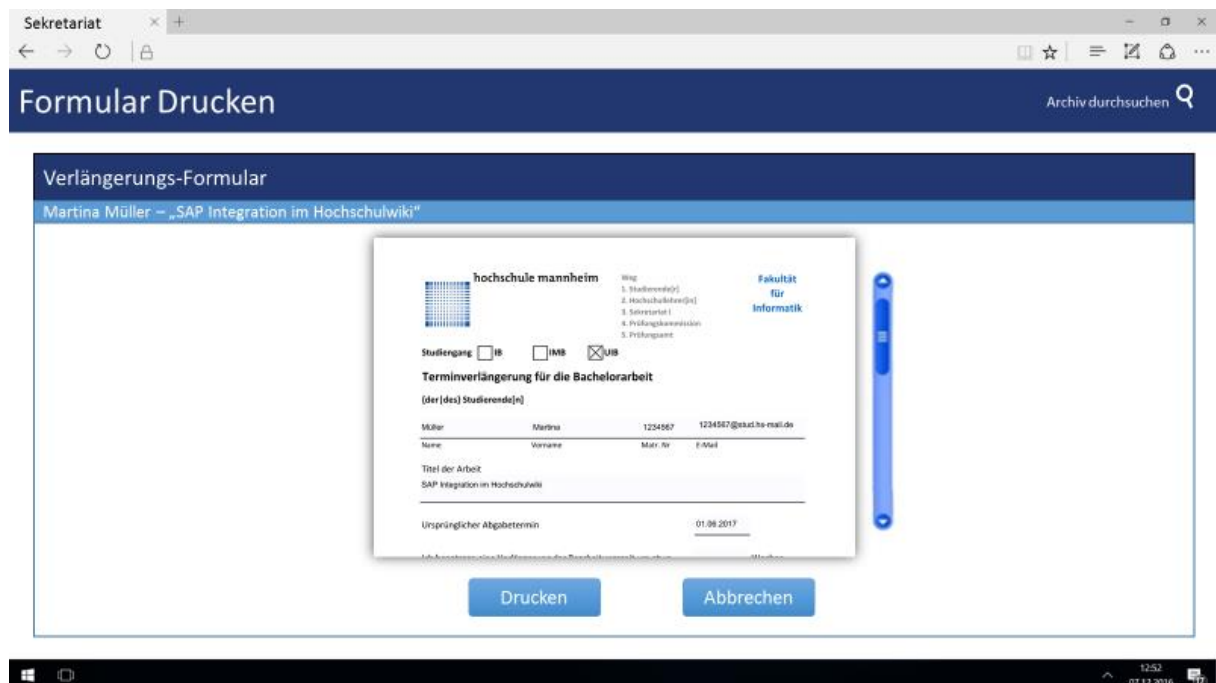
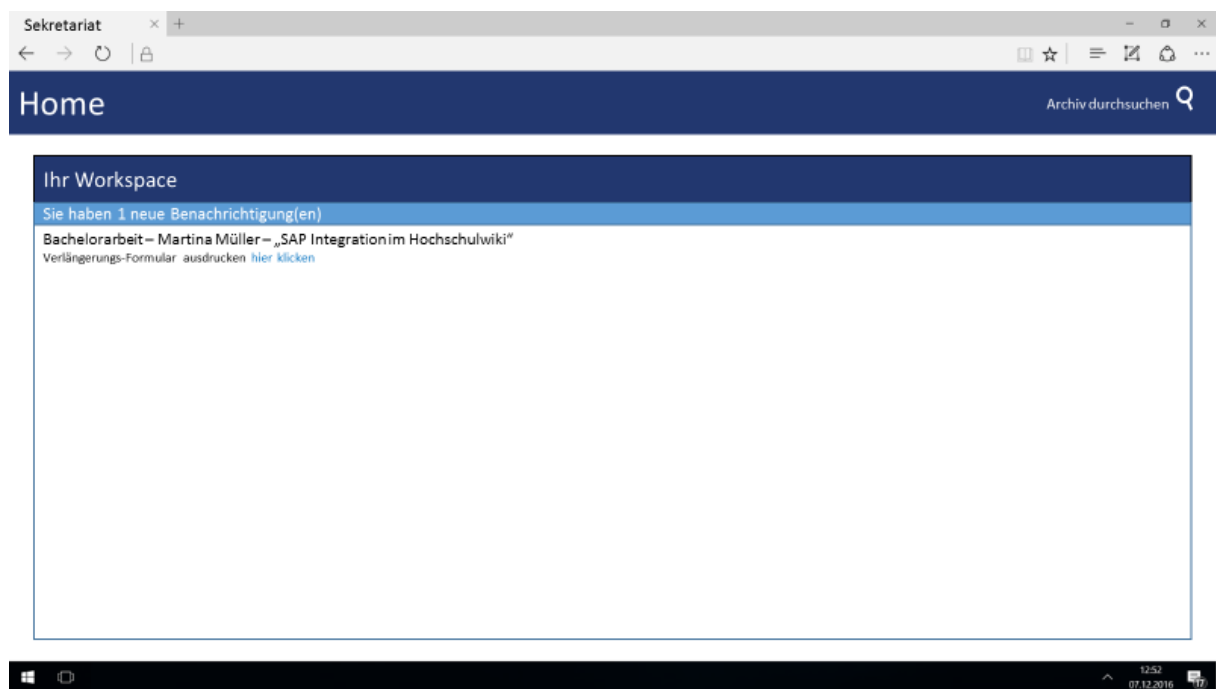
Typ	Bezeichnung	Student	Status	Beginn	Ende	Benachrichtigungen	Details
Bachelorarbeit	SAP Integration im Hochschulwiki	Martina Müller	zu bewerten	01.01.2017	01.06.2017	📢 1	🔗
Masterarbeit	Smart Home – Die Appgesteuerte IoT...	Max Mustermann	abgeschlossen	01.12.2016	01.05.2017	keine	🔗

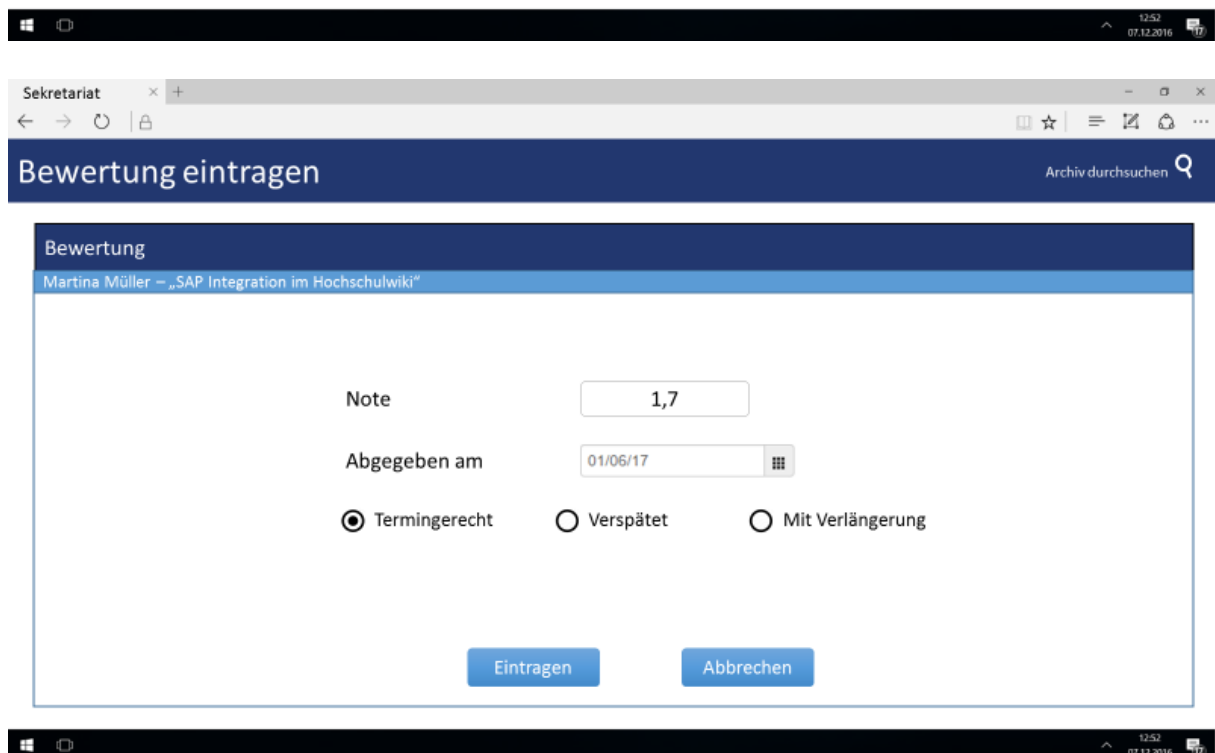
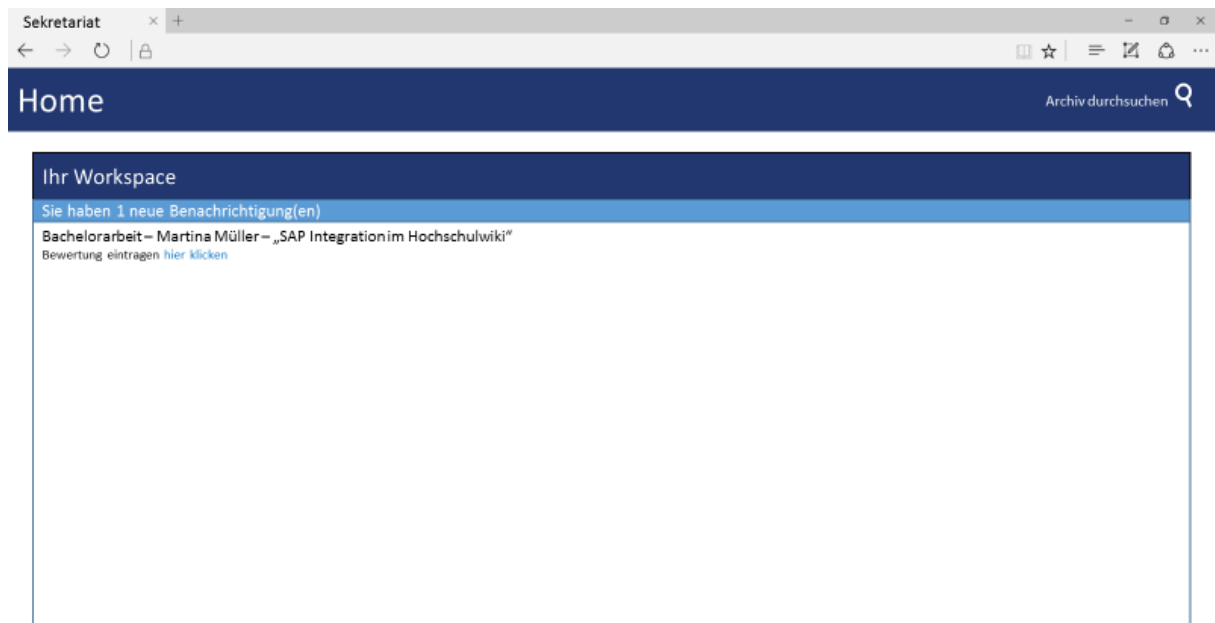


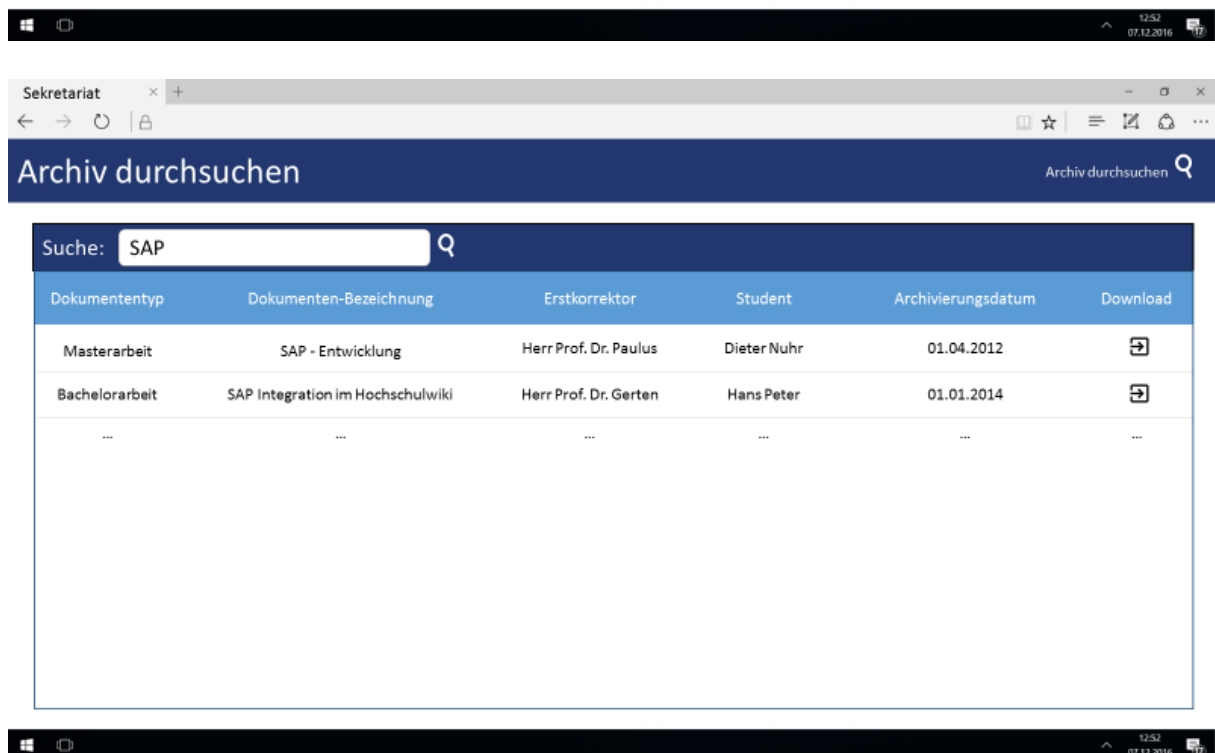


Sekretariats-Sicht









Marktplatz

Flyer

Vorderseite

Aufgabenstellung

Der Kunde schilderte uns zu Projektbeginn folgende Probleme im Bachelorarbeitsverwaltungsprozess:

- Hoher Verwaltungsaufwand für Sekretariat
- Lange Durchlauf- und Liegezeiten der am Prozess beteiligten Dokumente
- Hohe Redundanz von Dokumenten
- Verwaltung der Archivierung in lokaler und beschränkt zugänglicher Excel-Datei
- Hoher Papieraufwand durch unter anderem nicht essenzielle Arbeitsschritte

Die Aufgabe lautete, die Vorarbeit zur Entwicklung einer Webanwendung zu leisten, welche diese Probleme merklich verbessern soll.

Download Flyer

Gemäß unserem Thema gibt es den Flyer auch ohne Papier ☺



Team

Oanh Nguyen
Timo Sona
Hendrik Krause
Martin Schabel
Johannes Schmid

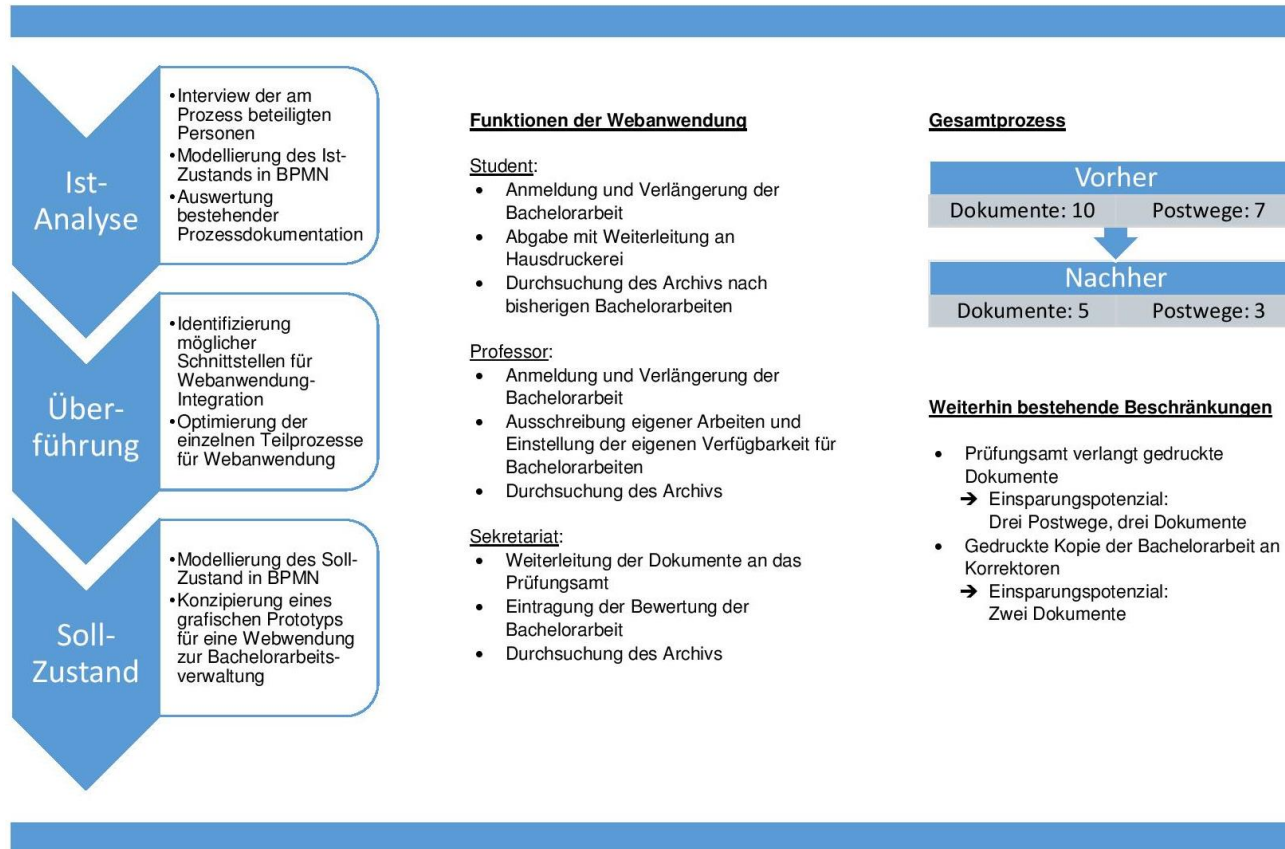
Projekt im Rahmen der Vorlesung
Projektmanagement bei
Prof. Dr. Sachar Paulus



Digitalisierung des Fakultätsprozesses
Bachelorarbeitsverwaltung
in der Fakultät I

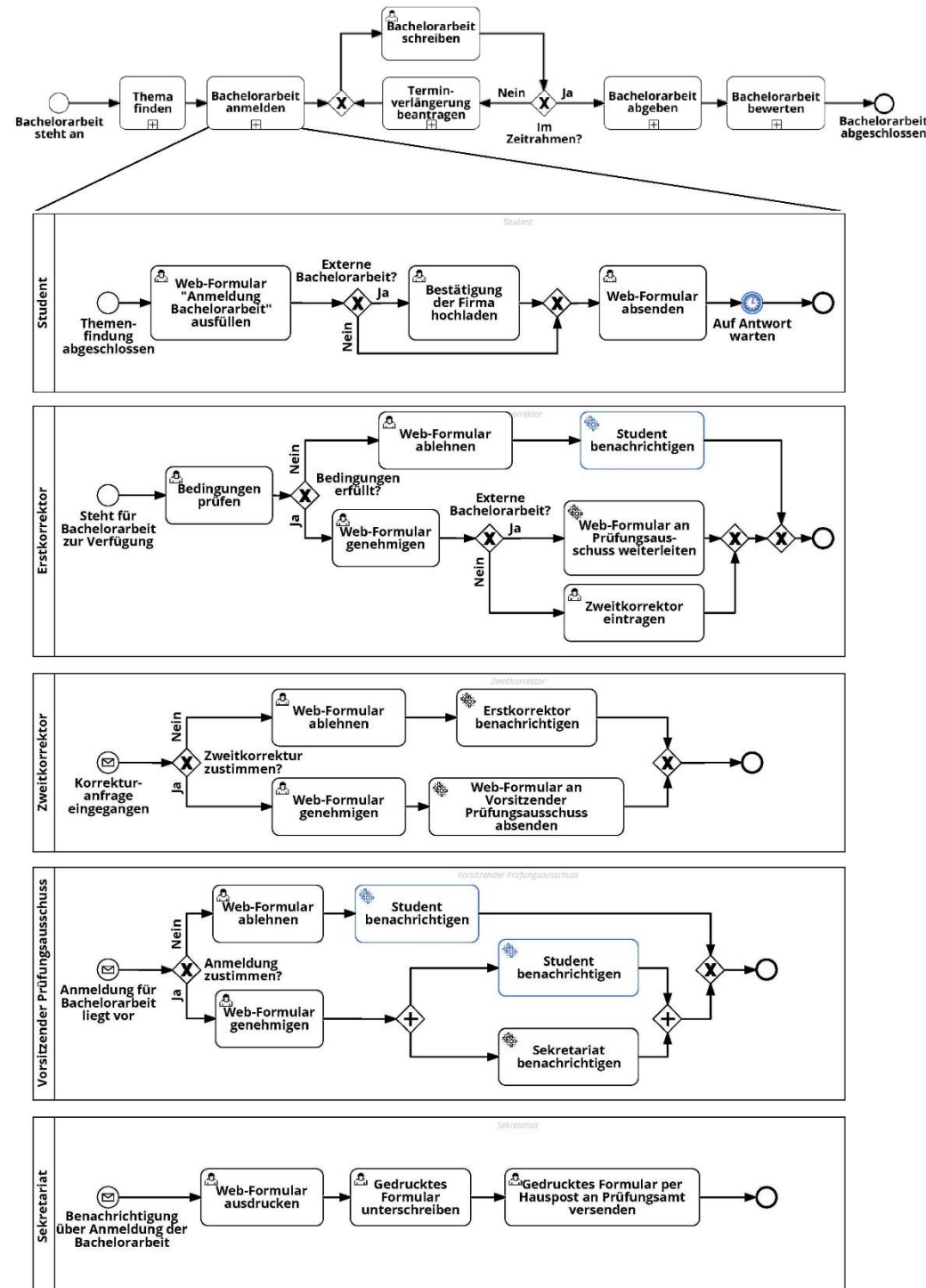


Rückseite



Plakat

Digitalisierung des Fakultätsprozesses Bachelorarbeitsverwaltung in der Fakultät I



Zu Präsentationszwecken vereinfachte Version von BPMN. Exemplarische Darstellung nur für Teilprozess: Anmeldung. Alle detaillierte Modelle können am Laptop eingesehen werden.

Ziele

- Verwaltungsaufwand minimieren
- Durchlauf- und Liegezeiten verringern
- Keine Redundanz von Dokumenten
- Papieraufwand reduzieren

Funktionen der Webanwendung

Student	Professor	Sekretariat
<ul style="list-style-type: none"> • Anmeldung und Verlängerung der Bachelorarbeit • Abgabe mit Weiterleitung an Hausdruckerei • Durchsuchung des Archivs nach bisherigen Bachelorarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Anmeldung und Verlängerung der Bachelorarbeit • Ausschreibung eigener Arbeiten und Einstellung der eigenen Verfügbarkeit für Bachelorarbeiten • Durchsuchung des Archivs 	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterleitung der Dokumente ans Prüfungsamt • Eintragung der Bewertung der Bachelorarbeit • Durchsuchung des Archivs



Anmeldung	Verlängerung	Abgabe	Bewertung
Vorher	Vorher	Vorher	Vorher
Dokumente: 3 Postwege: 3	Dokumente: 2 Postwege: 3	Dokumente: 3 Postwege: -	Dokumente: 2 Postwege: 1
Nachher	Nachher	Nachher	Nachher
Dokumente: 1 Postwege: 1	Dokumente: 1 Postwege: 1	Dokumente: 2 Postwege: -	Dokumente: 1 Postwege: 1

Weiterhin bestehende Beschränkungen

- Prüfungsamt verlangt gedruckte Dokumente
 - Einsparungspotenzial: Alle Postwege, drei Dokumente
- Gedruckte Kopie der Bachelorarbeit an Korrektoren
 - Einsparungspotenzial: Zwei Dokumente



Fazit

Zusammenfassend ist zum Abschluss des Projekts nochmals zu betonen, dass der Fokus des Teams klar auf den BPMN-Modellen des Ist- und besonders des Soll-Zustands lag. Diese stellen somit die eigentliche Basis zur Entwicklung der von uns angestrebten Webanwendung dar. Sämtliche Modelle wurden gewissenhaft modelliert, immer wieder vom gesamten Team gereviewt und passenden Prozessteilnehmern zur Überprüfung unseres Verständnisses des Ist-Zustands bzw. der Qualität und Durchführbarkeit des Soll-Zustands vorgelegt.

Da die Mockups auf der Logik dieser Modelle aufsetzen, sind diese von ähnlicher Qualität, wurden allerdings weniger gereviewt bzw. weniger mit dem Kunden abgesprochen.

Die schriftlichen Verbesserungsvorschläge sind, wie schon in der zugehörigen Einleitung erwähnt, im Vergleich zu den BPMN-Modellen von minderer Qualität und sollten daher nur in Kombination mit selbigen zur Vertiefung des Verständnisses betrachtet werden.

Für Rückfragen bei einer potentiellen Umsetzung steht unser Team gerne zur Verfügung.